

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 10 September/Oktober 2014



www.oh-stadtmagazin.de
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

GASOMETER FEIERT JUBILÄUM

20 Jahre Ausstellungshalle

IMMER MEHR TOURISTEN IN OBERHAUSEN

Übernachtungszahlen erneut gestiegen

STREICH AUF STREICH

*Comic-Schau in der
Ludwig Galerie*

Beileger im Heft:

**BÜRGERBETEILIGUNG
IN OBERHAUSEN**

zum
Herausnehmen

wissen, was läuft!

Möbelstadt
Rück

WIRD

Rück
XXXL

DEUTSCHLANDS
BESTER PREIS



XORO

SOLANGE DER VORRAT REICHT

SITZ & RÜCKEN
ECHTES
LEDER

INKL. 3 KOPFTEILVERSTELLUNGEN

2.355,-
799,- SIE SPAREN 66%
LEDER-WOHNLANDSCHAFT

Leder-Wohnlandschaft,
Sitz und Rücken echtes
Leder, Korpus Lederlook, mit
3 Kopfteilverstellungen, ca.
296 x 226 cm 24000001-03
2.355,- 799,-

Möbelstadt Rück

46047 Oberhausen

Straßburger Straße 52-60
info@rueck.de • www.rueck.de
Mo.-Fr. 10-19.30 Uhr
Sa. 10-20 Uhr

XXXL IHR EINRICHTUNGSHAUS.

Sitz der Gesellschaft: Möbelstadt Rück GmbH & CO KG - Straßburger Straße 52-60 - 46047 Oberhausen. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer sind vorbehalten. Alle Maße sind Ca.-Maße. Alle Preise sind Barpreise ohne Deko. Gültig bis 27.09.2014.

Liebe Leserinnen und Leser,

wer ist 117 Meter hoch und einer der beliebtesten Oberhausener? Genau, unser Gasometer! Anfang der 1990er Jahre noch kurz vor dem Abriss, ist der ehemalige Gasspeicher inzwischen nicht nur das Wahrzeichen unserer Stadt, sondern hat sich als höchste Ausstellungshalle Europas in den letzten zwei Jahrzehnten großes Renommee in der internationalen Kulturszene erworben. Das verdient Würdigung. Wir tragen unseren Teil mit einer dreiseitigen Titelgeschichte über den Gasometer bei. Neben einer Liebeserklärung an unsere „Tonne“ skizzieren wir deren Historie und garnieren das Ganze mit internationalen Schlagzeilen über den Gasometer. Vor allem lassen wir aber Bilder sprechen. Und für die Titelseite haben wir uns mit der Illustration des Oberhausener Kommunikationsdesigners Matthias Holländer etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In dieser Form haben Sie

den Gasometer sicher noch nie gesehen.

Große gezeichnete Kunst ist ab sofort auch in der Ausstellung „Streich auf Streich“ in der Ludwig Galerie zu sehen, die 300 Originalzeichnungen und 60 Erstdrucke aus der 150-jährigen Geschichte des deutschen Comics zeigt. Selbstverständlich gibt es in Oberhausen in den nächsten Wochen noch viel mehr zu erleben. Was genau, erfahren Sie auf 48 Seiten mit spannenden Themen und Terminen aus Oberhausen. Dazu gibt's noch einen achtseitigen Beileger zur Bürgerbeteiligung beim städtischen Haushalts-



Hat nicht nur den Oh!-Titel, sondern auch sich selbst illustriert: Matthias Holländer

sicherungsplan. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, mit den Verantwortlichen zu diskutieren und sich für Ihre Stadt zu engagieren.

Viel Vergnügen beim Lesen der 10. Oh!-Ausgabe!

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Gasometer-Geschäftsführerin Jeanette Schmitz zum Ausstellungsjubiläum

DIE WELT ZU GAST



Wie würden Sie die vergangenen 20 Jahre zusammenfassen?

Eine aufregende Zeit mit spannenden Ausstellungen und außergewöhnlichen Events. Oberhausen

hatte hier die Welt zu Gast. Große Künstler wie Christo und Jeanne-Claude haben eigens für den Innenraum des Gasometers Kunstwerke geschaffen, Musiker haben für die schwierige akustische Situation komponiert und Theatermacher Stücke für den ungewöhnlichen Raum inszeniert. Weit mehr als fünf Millionen Besucher haben über diese riesige Industriekathedrale gestaunt und den Blick vom Dach auf das Ruhrgebiet genossen. Der Gasometer ist zum Wahrzeichen von Oberhausen geworden und gilt als gelungenes Beispiel für den Strukturwandel. Dass so etwas möglich wird, hat vor 20 Jahren kaum jemand zu träumen gewagt.

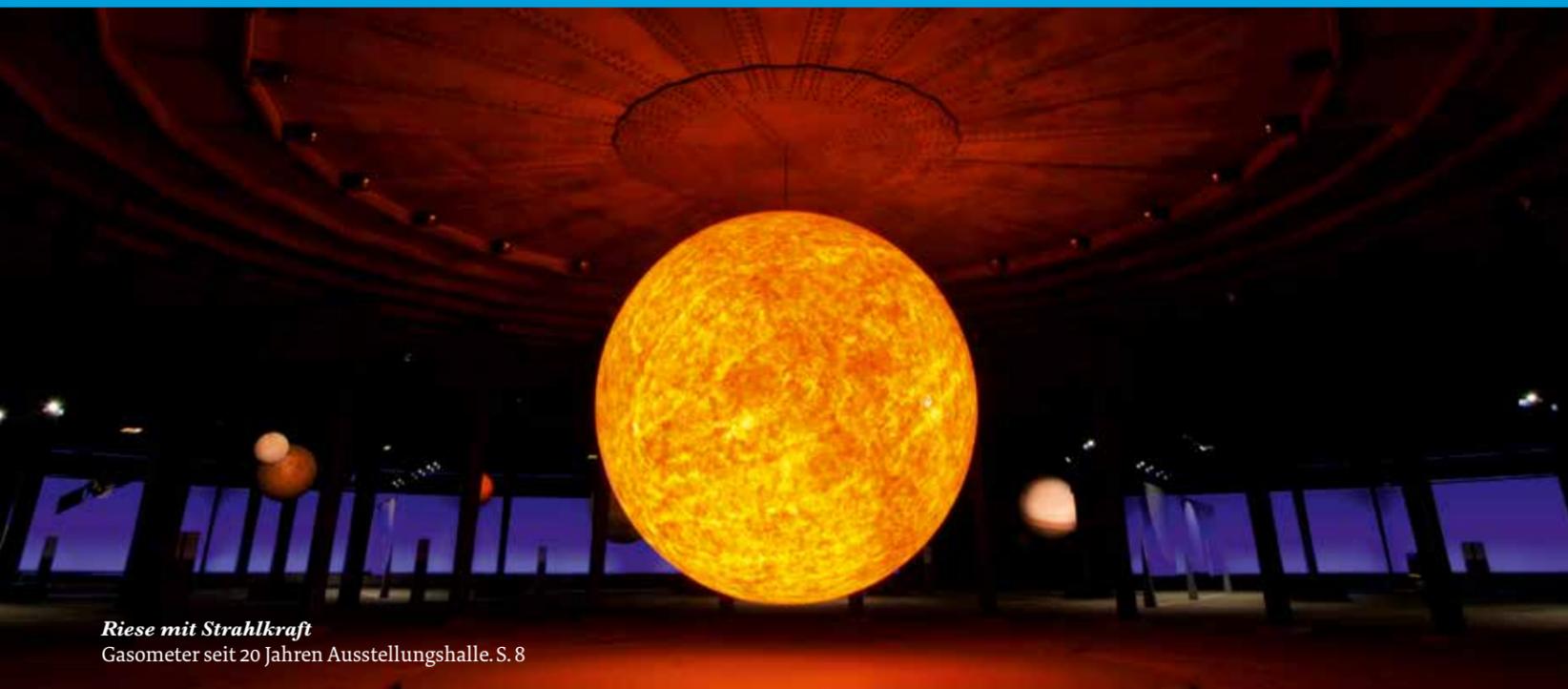
Worin bestanden die größten Herausforderungen in dieser Zeit?

Künstlerisch war sicherlich der enorme Luftraum des Gasometers die größte Herausforderung. Einen hundert Meter hohen Luftraum zu bespielen, das mussten wir alle erst einmal lernen. Auf Erfahrungen eines vergleichbaren Raumes konnten wir nicht zurückgreifen. Manches sah dann auch ganz anders aus, als wir uns das ursprünglich auf dem Papier gedacht hatten. Aber die tatsächlichen Ergebnisse waren immer so einzigartig wie der Raum selbst: das „Big Air Package“, der „größte Mond auf Erden“, aber auch die aktuelle, drei Fußballfelder große Projektion „320° Licht“. So etwas lässt sich an keinem

anderen Ort der Welt verwirklichen. Betriebswirtschaftlich war und ist die Finanzierung der Ausstellungen die größte Herausforderung. Im Zuge des Umbaus 1993 wurde vom Rat der Stadt Oberhausen festgelegt, dass der Gasometer die Stadt nichts kosten darf und ohne Zuschüsse betrieben werden muss. Das ist bis heute so geblieben. Natürlich klappt die Sicherstellung einer Finanzierung mal besser und mal schlechter. Es gab auch schon Ausstellungsvorschläge, die wir gerne umgesetzt hätten, aber für die uns einfach das Geld fehlte oder es nicht genügend Sponsoren gab. Rückblickend sind wir sehr stolz darauf, dass es dennoch immer wieder gelungen ist, spannende Ausstellungen mit wechselnden Themen zu realisieren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Weiterhin viele spannende Ausstellungsideen, die die Menschen begeistern und noch viele Besucher aus der ganzen Welt anlocken.



Riese mit Strahlkraft
Gasometer seit 20 Jahren Ausstellungshalle. S. 8

Für feine Zungen
Neues Weingeschäft
„Le Baron“ in der
City. S. 23



Rockt das Bad!
Beim evo-Musikspektakel
mit „Grossstadtgeflüster“
& Co. S. 35

Starkes Team
KTTO-Turner zählen in
der 2. Bundesliga zum
Favoritenkreis. S. 37



Viele Parallelen
40 Jahre Städte-
Partnerschaft
Oberhausen und
Middlesbrough. S. 12

Tourismus
Erneut deutliche
Steigerung der
Übernachtungszahlen. S. 22



Streiche im Schloss
Neue Comic-Ausstellung. S. 26

Krebs kommt
Comedy-Highlights
im Ebertbad. S. 29



stadtgespräch

- 03 Editorial
Drei Fragen an Jeanette Schmitz
- 06 !SING – Day of Song
Altenberg und St. Antony-Hütte feiern
- 07 Cityfest mit Stoffmarkt
Guitarfestival
JazzO im Ebertbad
- ▶ 08 **Titelgeschichte:**
20 Jahre Ausstellungen im Gasometer*
- ▶ 10 **Gasometer: Geschichte und Wandel***
- 12 Middlesbrough & Oberhausen:
40 Jahre Städtepartnerschaft
- 13 Stadtarchiv erhält neues Zuhause

umwelt aktuell

- 14 Weniger Feinstaub in der Luft
- 15 „Bürgerbäume“ gegen Sturmschäden
- 16 Die wandernden Gärten von Sterkrade
Globales Denken, lokales Handeln
- 17 Altkleidersammlung der WBO
Was passiert mit dem Straßenlaub?

tourismus & wirtschaft

- 18 8. Oberhausener Gründermesse
evo lädt ein zum Aktionstag Energie
- 19 Tickets und Tarife: STOAG klärt auf
- 20 B&H-Gruppe setzt auf Weiterbildung
eigener Mitarbeiter

22 Immer mehr Touristen in Oberhausen!*

- Neue Attraktionen im „Top Secret“
- 23 Le Baron: Neues Weinparadies in der City

kunst & kultur

- 25 König-Pilsener-Arena:
Roger Cicero, Helene Fischer, One Republic
- 26 **Ludwig Galerie:**
Comic-Schau „Streich auf Streich“**
- 27 Ausstellungen im Kleinen Schloss
Mamma Mia! Neues Musical im
Metronom Theater
- 28 Theater Oberhausen:
„So viel Zeit“ und andere Premieren

- 29 Ebertbad: Lachen bis zum Abwinken
Matthias Reuters „kOh!lumne

gutes leben

- 30 Babcock Pensionskasse:
„Hidden Champion“
- 32 Warum Altersvorsorge so wichtig ist
PS-Sparlotterie der Sparkasse
- 33 „Oberhausener Gaudi“ feiert Premiere

und sonst

- 34 Spieletipp „Mauerhüpfer“
Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
Weltkindertag

- 35 evo-Musikspektakel „Rockt das Bad!“
- 36 Gemeinsam gegen Wohnungseinbrecher
- 37 KTTO: Kraftakt nach oben
Interview mit evo NBO-Trainer Stefan Mienack
- 38 sOh!ciety
- 40 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 Rätseln & gewinnen
Das kommt im November
Impressum

ZU GEWINNEN!

Wir verlosen 5x2 Tickets für die
Weltpremiere der Show „Höchst-
strafe – 25 Jahre Flic Flac“ am 5. Ok-
tober um 20 Uhr am Centro. Bitte
E-Mail bis 26. September mit
Betreff „Flic Flac“, Name,
Adresse und Tel.-Nr.
an [redaktion@oh-
stadtmagazin.de](mailto:redaktion@oh-stadtmagazin.de) oder
Postkarte an unsere
Adresse (S.46).





„!Sing – Day of Song“ am 27. September
Alle können mitsingen!



Am Samstag, 27. September, wird bei „!Sing – Day of Song“ pünktlich um 12.10 Uhr in 53 Städten gleichzeitig gesungen – in Industriedenkmalen und auf Marktplätzen, in Kirchen und auf Schiffen, in Kneipen und auf Fahrrädern und natürlich auch in Schulen, Universitäten, Theatern, Opernhäusern und Konzertsälen. Tausende Sänger stimmen ihre Lieder an, und: Jeder kann und soll mitsingen. In Oberhausen findet das öffentliche Singen mit rund 20 Chören auf dem Luise-Albertz-

Platz an der CentrO-Promenade statt. Aber auch an anderen Orten in unserer Stadt wird am 27. September kräftig gesungen: um 10.30 Uhr im St. Clemens Hospital in Sterkrade, um 11 Uhr auf dem Sterkrader Wochenmarkt

unter der Kastanie, im Neupostolischen Seniorenzentrum in Sterkrade, im Vincenzhaus der Dominikanerinnen an der Grenzstraße und im Ruhrpark in Alstaden. In der St. Clemens-Kirche Sterkrade singt um 12 Uhr der Gospelchor Kreuz & Quer, um 12.10 Uhr lädt das Ambulante Hospiz Oberhausen auf der oberen Marktstraße zum Mitsingen ein.

Offenes Singen für Jung und Alt wird um 15 Uhr im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium geboten und um 18 Uhr gibt es im Gasometer einen musikalischen Gottesdienst. Zum Abschluss tritt um 19.30 Uhr der Fun Vocal Chor im polnischen Restaurant Gdanska am Altmarkt auf. Alle Infos: www.dayofsong.de

Vom 23. bis 26. Oktober:
Cityfest mit Stoffmarkt

Am Donnerstag, 23. Oktober, startet in der Oberhausener Innenstadt wieder das beliebte Cityfest mit traditionellem Jahrmarkt. Bis Sonntag, 26. Oktober, laden mehr als 40 Schausteller und Händler täglich ab 10 Uhr (Sonntag ab 11 Uhr) zu einem Besuch ein. Während sich die Erwachsenen an verschiedenen Gastronomieständen stärken, können sich die Kinder auf den zahlreichen Karussells austoben. Der Original Stoffmarkt Holland mit seinen hochwertigen Textilien ist am Sonntag von 11 bis 18 Uhr wieder auf dem Altmarkt zu Gast. Der Krammarkt wird am Samstag (8 bis 15 Uhr) und am Sonntag (11 bis 18 Uhr) die obere Marktstraße beleben. Und am 26. Oktober öffnen von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte in der City mit tollen Aktionen und Angeboten zum verkaufsoffenen Sonntag. Alle weiteren Infos zum Cityfest unter www.OberhausenCity.de



Am 28. September und 12. Oktober:
Altenberg und St. Antony-Hütte feiern



Zu gleich zwei historischen Museumsfesten lädt das LVR-Industriemuseum Oberhausen ein: Am Sonntag, 28. September, wird von 11 bis 17 Uhr in der Zinkfabrik Altenberg an der Hansastraße gefeiert, am Sonntag, 12. Oktober, ebenfalls von 11 bis 17 Uhr, auf der St. Antony-Hütte in Osterfeld.

Der Epoche von der Jahrhundertwende bis zu den Goldenen Zwanzigern widmet sich das **Altenberg-Fest** am 28. September. Die Modellzeppelin-Flieger von „Windreiter“ führen dieses revolutionäre Fluggerät vor, die STOAG bietet drei Rundfahrten mit der „elektrischen“ Straßenbahn von 1900. Große und kleine Besucher können sich in „olympischen“ Sportarten wie Steinstoßen oder Sackhüpfen messen. Außerdem findet eine Turnstunde für Bergjungleute statt. Launig und kenntnisreich wird der berühmte Mediziner und Mikrobiologe Prof. Dr. Robert Koch über medizinischen Fortschritt und Hygiene berichten. Veronika Maruhn singt und interpretiert Chansons aus den 1920er Jahren. Außerdem wird Tango getanzt. Damals von Sittenwächtern verboten, eroberte dieser Tanz trotzdem die Salons. Führungen durch die Dauerausstellung und eine Themenführung zum Thema Weltkrieg runden das Programm ab, für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant Gdanska. Eine Eintritts-

karte gibt's für 100.000.000 Papiermark, 5 Euro nach dem Stand der Inflation im Oktober 1923.

Das historische Fest am 12. Oktober auf der **St. Antony-Hütte** erinnert an die Anfänge der ältesten Eisenhütte im Revier (1758) und das dortige Leben um 1900. Neben Führungen durch das Museum und den Industriearchäologischen Park mit Hüttendirektor Gottlob Jacobi können die Besucher vom Museumsschmied erfahren, wie hart früher die „Maloche“ mit Eisen und Stahl war. Beim Schmieden dürfen schon die Kleinsten ab 5 Jahren ganz nah ran ans „heiße Eisen“. Eine besondere Attraktion des Festes wird sicher Ulrich Lübke mit seinen historischen Fahrrädern sein. Kinder können alte Spiele wie Stelzen laufen oder Treisseln ausprobieren. Oder sie können auf einem historischen Karussell mitfahren, wunderschön gestaltet, aber deutlich langsamer als die heutigen. Ein Kakao-mädchen in historischer Tracht erzählt, wie die Urgroßmutter Kakao gemacht hat und wie purer Kakao überhaupt schmeckt. Musikalisch geht es beim St. Antony-Fest mit klassischem und populärem Liedgut zurück in die Zeit um 1900.

Alle Infos zu beiden Museumsfesten unter www.industriemuseum.lvr.de

Vom 31. Oktober bis 8. November:
Guitarfestival im „Bertha“ und „Gdanska“



Epitaph treten im Gdanska auf

Freunde der Gitarrenmusik kommen vom 31. Oktober bis 8. November beim 7. Internationalen Guitarfestival Oberhausen auf ihre Kosten. In der Aula des Berthavon-Suttner-Gymnasiums und im polnischen Restaurant „Gdanska“ am Altmarkt präsentiert der Verein Gitarissimo Oberhausen erneut eine gelungene Mischung aus Klassik und anderen Stilrichtungen wie Fingerstyle, Rock oder Jazz. Das erste Wochenende vom 31. Oktober bis 3. November im „Bertha“ ist den Klassikern vorbehalten: Konzerte gibt es dort mit dem Amadeus Guitar Duo

(Deutschland/USA), Marcin Dylla (Polen), Jacob Bangso (Dänemark), dem GuitArtist Quartett (Ruhrgebiet) und dem Kussi-Weiss-Ensemble (Deutschland). Ralf Illenberger und Peter Autschbach (Deutschland/USA) eröffnen dann am 4. November die Konzertreihe im „Gdanska“. Fans des Fingerstyle dürfen sich außerdem auf Jacques Stotzem (Belgien) und Michael Fix (Australien) freuen. Rock gibt's im „Gdanska“ mit Epitaph (Deutschland/England), Jazz mit Susan Weinert W-O-W (Deutschland/Polen). Alle Infos: www.guitarfestivaloberhausen.com

Am 5. November im Ebertbad:
JazzO spielt auf

„JazzO – du fröhliche“ – im Ebertbad steigt am Sonntag, 5. November, um 20 Uhr das nächste Konzert der 40 jungen Musikerinnen und Musiker von „JazzO“, dem ersten und einzigen Oberhausener Jazz-Orchester unter der Leitung von Mike Szadzik. Das große Orchester mit Saxophonen, Streichern und Schlagzeug wird begleitet von der vierstimmigen Formation „Mike's Discovery Jazz Voices“. Allesamt Studierende mit jahrelanger Gesangserfahrung. Da am 5. November Weihnachten fast schon wieder vor der Tür steht, werden in dem Konzert einige selbst-arrangierte Titel wie „Oh, du fröhliche“ und „Oh Tannenbaum“ ganz nach Big-Band-Manier präsentiert. Restkarten sind noch im Ebertbad erhältlich.



DER GASOMETER MACHT UNS STOLZ!

Anfang der 1990er Jahre noch kurz vor dem Abriss, ist der Gasometer längst das Wahrzeichen Oberhausens. 2014 feiert der 117-Meter-Riese sein 20-jähriges Ausstellungsjubiläum. Ein Rückblick.

Köln hat seinen Dom, Paris den Eiffelturm, Berlin das Brandenburger Tor. Wahrzeichen für Oberhausen: der Gasometer. Symbol für Tradition, Symbol für Innovation – so hieß es Mitte der 1990er Jahre selbstbewusst auf einem Werbeplakat der Stadt Oberhausen. Die Oberhausener waren stolz. Zu Recht. Es war ihnen gelungen, ein Relikt der schwerindustriellen Vergangenheit, das lange Zeit vom Abriss bedroht war und gern auch mal als „größter Schrotthaufen“ der Stadt bezeichnet wurde, mit ideeller Hilfe der Internationalen Bauausstellung Emscher Park und öffentlichen Geldern zu einer außergewöhnlichen Ausstellungshalle mit Aussichtsplattform umzubauen. Mit 32 Ja- gegen 22 Nein-Stimmen hatte sich der Rat der Stadt im April 1993 in geheimer Abstimmung dafür ausgesprochen, den Gasometer als In-

„... lieber auf'm Gasometer im Sturmesbrausen und alles watte siehs' is: Oberhausen ...“, heißt es im Refrain des bekannten Oberhausen-Liedes von Gerburg Jahnke und Stephanie Überall, dem ehemaligen Frauenkabarett-Duo Missfits.

Es soll unbestätigten Gerüchten zufolge zwar noch Oberhausener geben, die noch nie „auf'm“ oder im Gasometer waren, aber stolz sind sie irgendwie alle auf ihren „Gasi“, ihren „Gaso“ oder ihre „Tonne“, wie sie den Gasometer liebevoll nennen. So etwas hat schließlich nicht jeder und schon gar nicht so groß. Gäste und Freunde von auswärts müssen ihn natürlich gesehen und erlebt haben. Und kommt der Oberhausener heim aus dem Urlaub, taucht am Horizont der

„HIMMLISCHE LUFTKATHEDRALE IM FRÜHEREN GASSPEICHER ENTHÜLLT“

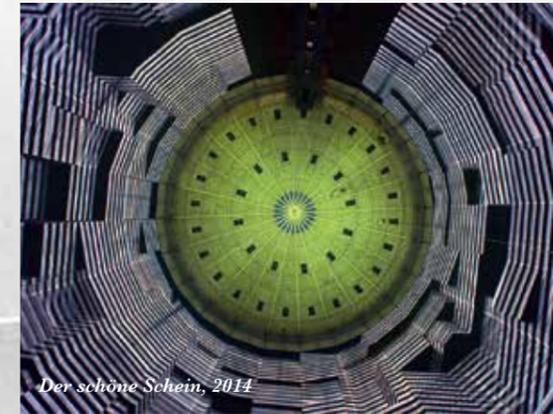
CBC News (Kanada)

dustriedenkmal zu erhalten. Der damalige Oberstadtdirektor Burkhard Drescher zum Abschluss seines leidenschaftlichen Plädoyers vor dem Rat: „Ich bin sicher, dass die Menschen dieser Stadt eine Plattform brauchen, von der aus sie den Strukturwandel dieser Stadt begleiten und verinnerlichen können. (...) Deshalb, meine Damen und Herren, sollte man der Stadt etwas Gutes tun und den Gasometer erhalten.“

Heute, 20 Jahre später, ist der Gasometer längst das Wahrzeichen der Stadt und – er ist weltweit bekannt. 14 imposante Ausstellungen seit seiner Eröffnung im Jahre 1994 haben dazu beigetragen. Weltkünstler Christo präsentierte hier sogar zweimal – das macht er sonst eigentlich nie. Phänomenal: Weit mehr als fünf Millionen Besucher haben die verschiedenen Ausstellungen und das Panorama vom „Dach des Reviers“ bisher auf sich wirken lassen.

Gasometer auf, dann ist klar, „nächste Ausfahrt, wir haben es geschafft!“ Ein schönes Gefühl.

Das sind Maße: 117–68–350.000! Gut 117 Meter hoch, knapp 68 Meter Durchmesser, rund 350.000 Kubikmeter Fassungsvermögen bis zu seiner Stilllegung 1988 als Speicher von Gichtgas. Der Gasometer ist fürwahr der „Riese am Kanal“, früher und auch heute. Das merkt man spätestens, wenn man ihm aufs Dach gestiegen ist. Uns Oberhausenern ist er fest ans Herz gewachsen. 20 Jahre lang hat er jetzt die Menschen begeistert, lassen wir rechts noch einmal ein wenig Revue passieren, was er und wir bisher alles erleben durften ...



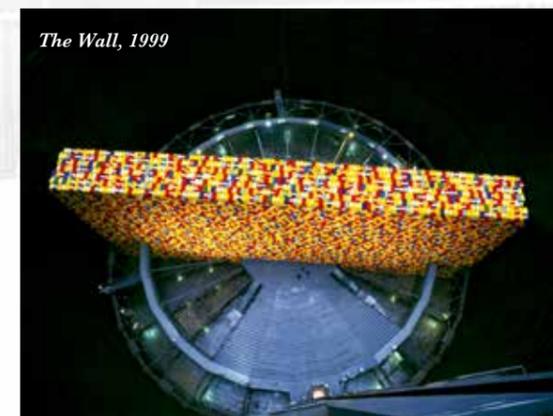
Der schöne Schein, 2014



Big Air Package, 2013



Der Ball ist rund, 2000



The Wall, 1999



Gasometer heute (2014)



Gasometer früher (um 1930)

**„EINE IKONE
DER INDUSTRIE“**

El Mundo (Spanien)

GESCHICHTE UND WANDEL

Im Februar 1927 wurde mit dem Bau des Gasometers Oberhausen begonnen. Knapp zwei Jahre später stand am Rhein-Herne-Kanal dann der mit 117,5 Metern Höhe und einem Durchmesser von 67,6 Metern größte Gasbehälter Europas. 1,74 Millionen Reichsmark kostete der Bau. Geld, das gut angelegt war, denn schon nach dem ersten Jahr rechnete sich der Betrieb. Zunächst wurde der Gasometer mit dem energetisch armen Gichtgas gefüllt, das als Abfallprodukt in den Hochöfen anfiel. Später nahm er das hochwertigere Koksgas der Kokerei Osterfeld auf und versorgte damit hauptsächlich die umliegenden Industrieanlagen bis hin zur Ruhrchemie in Holten.

Im Zweiten Weltkrieg wurde der Oberhausener Gasbehälter mehrfach von Bomben getroffen, musste aber erst kurz vor Kriegsende im Januar 1945 stillgelegt werden. Nach dem Krieg geriet er 1946 bei Reparaturarbeiten in Brand und wurde daraufhin bis auf das Fundament abgetragen. Beim Wiederaufbau, der bis 1949 dauerte, konnten verschiedene Konstruktionselemente, u.a. das Dach, wiederverwendet werden. Nachdem der Koksbedarf stagnierte, wurde die Kokerei in Osterfeld Ende der 1980er Jahre geschlossen. Deren Gas ersetzte man zunehmend durch Erdgas, das über Pipelines angeliefert wurde. Der Gasometer wurde überflüssig, 1988 kam es zu seiner Stilllegung.

Der Umbau zur Ausstellungshalle erfolgte in den Jahren 1993/94 durch die Deutsche Babcock AG. Das Investitionsvolumen lag bei insgesamt 16,5 Millionen D-Mark. Dabei wurde die einstige Gasdruckscheibe in 4,20 Meter Höhe fixiert. Darunter eröffnet sich den Besuchern heute ein kreisrunder, mehr als 3.000 qm großer Raum. Auf die Gasdruckscheibe führen zwei Stahltreppen, in deren Mitte eine erhöhte Bühne mit 20 Metern Durchmesser installiert wurde. Teile der Trägerkonstruktion wurden zu einer Tribüne mit 500 Sitzplätzen umgestaltet. Innen ermöglicht ein gläserner Panoramaaufzug die Fahrt bis unter das Dach des Gasometers. Ein zweiter Aufzug führt außen auf das Dach, das auch über 592 Stufen zu Fuß zu erreichen ist. Von dort oben bietet sich ein einzigartiger Rundblick über das gesamte westliche Ruhrgebiet.

ANGEBOTE, DIE MAN NICHT ABLEHNEN KANN:

DIE PARIS-SONDERMODELLE

**0,99 %
FINANZIERUNG**



Z. B. RENAULT MÉGANE GRANDTOUR PARIS MIT DELUXE PAKET ENERGY TCE 115 START & STOP ECO²

- ohne Anzahlung -

149,- €

monatlich ab

Fahrzeugpreis 16.790,- € inkl. Überführungskosten

Fahrzeugpreis 16.790,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 16.790,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 8.626,66,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 8.791,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 17.417,66,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Ausstattungsmerkmale:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem Carminat TomTom® 2.0 Live • Einparkhilfe hinten • Keycard Handsfree • Außenspiegel elektrisch anklappbar • Elektronische Parkbremse inkl. Berganfahrassistent • Leichtmetallräder 16 Zoll • LED-Tagfahrlicht • Licht+Regensensor • Bluetooth Freisprecheinrichtung • Außenspiegel elektrisch anklappbar • beheizbare Vordersitze • u.v.m.

Renault Mégane Grandtour ENERGY TCE 115 Start & Stop eco² : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus BERNDs
... mit Rat und Tat parat!

www.bernds.com GmbH

DINSLAKEN GEWERBEGEBIET-MITTE
AM PFAUENZEHNT 15 · TEL.: 02 06 4/4 46 60

VOERDE-GÖTTERSWICKERHAMM
OBERER HILDING 34 · TEL.: 02 85 5/9 29 90

BOCHOLT
DINGDENER STR. 60 · TEL.: 02 87 1/21 88 90

DUISBURG-NEUMÜHL
KONRAD-ADENAUER-RING 25 · TEL.: 0 20 3/55 58 40

MOERS
KLEVER STR. 60 · TEL.: 0 28 41/9 18 00

OBERHAUSEN
ZUM AQUARIUM 8 / ECKE OSTERFELDER STR. · TEL.: 0 20 8/89 19 19



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

40 Jahre Städte-Partnerschaft: MIDDLESBROUGH & OBERHAUSEN

Middlesbroughs Wahrzeichen: Die „Transporter Bridge“ befördert mit einer Schwebefähre bis zu 200 Personen in 90 Sekunden über den Fluss Tees



Die Skulptur „Bottle of Notes“ vor dem Middlesbrough Institute of Modern Art



Rathaus von Middlesbrough



Bis ins Jahr 1952 reichen die sehr guten Oberhausener Beziehungen zur englischen Industriestadt Middlesbrough zurück, die mit einem Jugendaustausch ihren Anfang nahmen. Aktionen wie diese halfen, Brücken zu bauen in einer Zeit, als das Verhältnis von Engländern und Deutschen durch den Krieg schwer belastet war und die Bevölkerung noch stark unter den Folgen litt. Am 10. September 1974 führten die immer intensiveren Beziehungen der Städte zur Partnerschaft, als Oberhausens damalige Oberbürgermeisterin Luise Albertz und ihr britisches Pendant Walter Ferrier die offizielle Urkunde im Oberhausener Ratssaal unterzeichneten.

Seither wurden zahllose gemeinsame Projekte verwirklicht und noch heute werden immer wieder neue Aktionen initiiert: So arbeitet das Hans-Böckler-Berufskolleg an einer Kooperation mit dem Middlesbrough College und die Ruhrschule organisiert Schülerfahrten nach Middlesbrough. Rot-Weiß Oberhausen hat ein Fanprojekt mit

dem englischen Zweitligisten F.C. Middlesbrough (ebenfalls Rot-Weiß) in der Pipeline und bereits seit fünf Jahren gibt es immer zum Festival „Olgas Rock“ einen Bandaustausch mit Middlesbrough.

Besonders die Vereine haben sich in den vier Jahrzehnten Partnerschaft um die lebendigen Beziehungen verdient gemacht: Der bereits 1979 gegründete „Partnerschaftsverein Oberhausen-Middlesbrough e.V.“, der zahlreiche Fahrten organisierte, die Oberhausener Schwimmvereine, die regelmäßig zu gemeinsamen Wettkämpfen antraten, und die „English Oldies“ des Evangelischen Bildungswerks, die seit 20 Jahren mit Sprachkursen für ein besseres gegenseitiges Verständnis der Bürger arbeiten. Gern schauen auch Klaus Habrechts-

meier und Horst Schmitz auf die letzten 40 Jahre zurück. Habrechtsmeier organisierte u.a. als Bereichsleiter im Büro des Rates den Fachaustausch mit Middlesbrough, Englischlehrer Horst Schmitz begleitete seit 1960 ehrenamtlich Gruppen in die nordenglische Universitätsstadt, die ähnlich wie Oberhausen den Wandel von der Industriestadt zum Dienstleistungsstandort vollzieht.

In den letzten Wochen waren die Oberhausener aufgefordert, ihre persönlichen Erinnerungen mit Middlesbrough und seinen knapp 140.000 Einwohnern zu schildern. Diese Eindrücke finden Sie unter www.oberhausen.de/middlesbrough. Weiterhin kann im Foyer des Oberhausener Rathauses noch bis zum 30. Oktober eine Fotoausstellung zum Jubiläum besichtigt werden.

>> Ansprechpartnerin für Fragen zur Städtepartnerschaft und zum Jubiläum ist: Desbina Kallinikidou, Büro für Interkultur, Tel. 0208 825-2708



Umzug nach Lirich

OBERHAUSENER STADTARCHIV ERHÄLT NEUES, MODERNES ZUHAUSE

Richtfest für das neue Stadtarchiv-Gebäude im Juli 2014

Mit Hochdruck werden die letzten Feinschliff-Arbeiten am neuen Standort des Stadtarchivs in der ehemaligen Hauptschule Lirich an der Eschenstraße vollzogen, damit der etappenweise Umzug beginnen kann.

Das alte Archiv in den Räumlichkeiten der Tackenbergsschule ist klima- und sicherheitstechnisch nicht mehr zeitgemäß, ein Umzug ist daher dringend erforderlich, wie auch Oberhausens Kulturdezernent Apostolos Tsalastras betont: „Der neue Standort bietet einen trockenen Unterschlupf für die Stadtgeschichte, der vorher nicht mehr gewährleistet war. Zusätzlich bieten sich neue Perspektiven wie Kooperationsmöglichkeiten mit der benachbarten Volkshochschule oder moderne Arbeitsmöglichkeiten, die der Neubau als Raum für Veranstaltungen und vor allem Ausstellungen mit sich bringt. Das Archiv kann sich so zu einem Stadt-Geschichtshaus weiterentwickeln.“

Um den Umzug in eine Immobilie, die den hohen Ansprüchen eines modernen Archivs entspricht, realisieren zu können, wurde die ehemalige Hauptschule Lirich umgebaut, saniert und durch einen Erweiterungsbau ergänzt. Bis Mitte nächsten Jahres, wenn eine vom Land NRW bezuschusste Rollregalanlage mit 2.800 Metern Archivfläche komplett nutzbar sein wird, soll der Umzug vollzogen sein. Dort sollen dann nicht nur die historischen Zeugnisse der Stadt Oberhausen archiviert werden: Aufgrund optimaler klimatischer Bedingungen können die Räumlichkeiten von der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen auch als Kunstlager genutzt werden. Die Veranstalter der Kurzfilmtage sind ebenfalls erfreut über den Neu- und



Umbau, denn die Immobilie erhält als Filmarchiv eine weitere Funktion. In über sechzig Jahren Filmgeschichte ist einiges an Material zusammengekommen. Dank Einbruch- und Brandmeldelanlagen werden die neuen Magazine nachhaltig gesichert.

„Das Archiv kann sich so zu einem Stadt-Geschichtshaus weiterentwickeln.“
(Kulturdezernent A. Tsalastras)

Neben Verwaltungs- und Archivräumen werden Ausstellungsräume, in denen Themen in Abstimmung mit Oberhausener Vereinen aufbereitet werden sollen, eine Bücherei und für interessierte Besucher eigens ein liebevoll gestalteter Lesesaal eingerichtet. Das gesamte

mit einem Aufzug versehene Gebäude wird barrierefrei gestaltet. Die von der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) als Bauherr kalkulierten Kosten von 1 Mio. Euro für die Anfang April begonnenen Arbeiten können eingehalten werden. 1.765 qm Gesamtfläche stehen auf drei Ebenen zur Verfügung, eine deutliche Steigerung gegenüber den bisherigen rund 1.000 qm Fläche in der Tackenbergsschule, die jedoch bis auf weiteres noch Anlaufpunkt für Anfragen ist.

Die Realisierung des neuen Archivs ist ein echtes Oberhausener Projekt: „Ein Konsortium aus 14 Handwerksunternehmen – alle aus Oberhausen – ist an der Gesamtbaumaßnahme beteiligt“, so Ralf Geese von der federführenden Geese-Bau GmbH.

„Das Erbe und Gedächtnis unserer Stadt“, wie es OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt bezeichnet, ist also bald wieder gut verwahrt.

WENIGER FEINSTAUB IN DER LUFT

Positiver Trend hält an, aber es bleibt noch viel zu tun



NUV) gemessen. Untersucht werden die Feinstaub- und Stickstoffdioxidwerte.

2013 wurde an der Mülheimer Straße der Grenzwert beim Tagesmittelwert für Feinstaub nach den Jahren 2011 und 2012 erstmals wieder eingehalten. Wie schon in den letzten Jahren wurden an keiner Station in NRW Überschreitungen beim Jahresmittelgrenzwert für Feinstaub festgestellt. Damit hat sich in NRW nach Einschätzung des LANUV der Trend rückläufiger Feinstaubbelastungen auch 2013 fortgesetzt.

Auch bei Stickstoffdioxid (NO₂) stellt das LANUV einen rückläufigen Trend fest. Dennoch wurde auch 2013 der Grenzwert für das Jahresmittel in Höhe von 40 µg/m³ an 63 Messstellen – ausschließlich an verkehrsbelasteten Standorten – überschritten. Die höchsten Werte betragen 67 µg/m³.

An der Mülheimer Straße betrug das NO₂-Messergebnis für 2013 an der Messstation mit 52 µg/m³ zwar weniger als im Vorjahr (58 µg/m³), aber trotzdem liegt die Belastung dort nach wie vor deutlich über dem Grenzwert. An einer Verbesserung der Situation muss darum weiter dringend gearbeitet werden.

Zur Verbesserung der Luftqualität in Oberhausen wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt. Die Umweltzone Ruhrgebiet ist wohl die prominenteste. Hier darf man seit Juli nur noch mit grüner Plakette einfahren. Seit 2006 wird die Luftqualität auf der Mülheimer Straße durch das Landesumweltamt (LA-



ANZEIGE



- zentral in Oberhausen-City und deshalb gut erreichbar
- über 1.300 kostenlose Parkplätze die teilweise überdacht sind
- über 70 Geschäfte und Dienstleister - Ärzte im 1. Obergeschoß
- über 30 Geschäfte und Dienstleister mehr bis Frühjahr 2015
- geöffnet montags-freitags bis 20 Uhr · samstags bis 18 Uhr
- KAUF LAND montags-samstags bis 22 Uhr geöffnet
- mehr Infos auf www.bero.de

Trotz großem Umbau sind über 70 Geschäfte und Dienstleister weiter geöffnet. Und tolle Angebote gibt's auch. Ich lese übrigens die BERO-NEWS auf www.bero-news.de.

BERO
EINKAUFSZENTRUM

„BÜRGERBÄUME“ GEGEN STURMSCHÄDEN

Neues NRW-Programm verdoppelt Spenden

Das Sturmtief Ela hat am Pfingstmontag vor allem im Oberhausener Süden in den Wäldern, Parkanlagen und Friedhöfen, aber auch an vielen Straßenbäumen enorme Schäden hinterlassen. Diese Schäden sind noch heute sichtbar, wenn man durch die Straßen bzw. betroffenen Gebiete geht. Die vom Land bisher zugesagte pauschale Förderung in Höhe von ca. 550.000 Euro reicht bei weitem nicht aus, die Rechnungen für die Beseitigung der Sturmfolgen bzw. die Kosten für Neupflanzungen zu decken.

Nun haben Sie die Möglichkeit, mit einer konkreten und ortsbezogenen Spende zu helfen:

Mit dem Programm „Bürgerbäume“ des Landes Nordrhein-Westfalen verdoppelt sich das Geld von Oberhausener Spenderinnen und Spendern und wird zweckgebunden nur in der eigenen Stadt für die Schadensbehebung des Pfingststurms verwendet.

Das Prinzip ist einfach: Das Land NRW verdoppelt die Summe, die natürliche Personen auf ein Konto ihrer Stadt als Spenden für die Behebung der Sturmschäden einzahlen.

SO KÖNNEN SIE SPENDEN

Die Stadt Oberhausen hat zu diesem Zweck ein Spendenkonto eingerichtet:

Spendenkonto „Bürgerbäume“
Bank: Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00
Konto: 148 148
IBAN: DE613655 0000 0000 1481 48
BIC: WELADED10BH

Damit die Bürgerinnen und Bürger ihren Spendenbeitrag auch steuerlich geltend machen können, müssen sie auf der Überweisung folgendes angeben:

- >> Empfänger der Spende: Stadt Oberhausen
- >> Verwendungszweck: Bürgerbäume
- >> Name und Anschrift der Spenderin/des Spenders

Die Anschrift der Spender ist besonders wichtig, sonst kann der Brief mit der Zuwendungsbescheinigung, die die Stadt Oberhausen zeitnah nach der Überweisung versendet, nicht zugestellt werden.

Weitere Infos auch unter www.oberhausen.de/buergerbaeume



„Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger und mit Unterstützung des Landes haben wir jetzt die Chance, die Aufbauarbeiten nach dem Sturm Ela finanziell etwas abzufedern“, sagt Umweltdezernentin Sabine Lauxen. „Ich freue mich über jeden Betrag. Und wenn jede Bürgerin oder jeder Bürger ein bis zwei Euro spenden, haben wir schon eine stolze sechsstellige Summe zusammen, die sich durch die Initiative des Umweltministeriums noch verdoppelt.“



DIE WANDERNDEN GÄRTEN VON STERKRADE



Gärtnern in der Stadt – das ist das Schlagwort der Saison. Auf Neudeutsch „Urban Gardening“. In vielen deutschen Großstädten zeichnet sich dieser Trend ab. Berlin hat es mit den blühenden Gärten auf Hausdächern vorgemacht, in Oberhausen kann man auf dem Gelände „Gute Hoffnung Leben“ hinter dem Technischen Rathaus jetzt die „Wandernden Gärten von Sterkrade“ bewundern. Es handelt sich um mobile Pflanzkübel. Hier lässt sich Grün aktiv erleben, ganz gleich, ob man einen eigenen Garten hat oder nicht. Die „Wandernden Gärten“ sind ein Projekt der KlimaExpo.NRW und ein Beitrag aus Oberhausen zur regionalen „Klimametropole RUHR 2022“. Sie soll die Geschichte des



Wandels in der Region – nach der Internationalen Bauausstellung Emscher Park und der Kulturhauptstadt RUHR.2010 – fortsetzen.

ten Hoffnung“ bereit erklärt, die Gärten zu bepflanzen und zu pflegen. Hausgemeinschaften des Altenwohnheims, Kindergartengruppen, Mieter der Altenwohnungen sowie das Café Bistro „Jahreszeiten“ kümmern sich um zwölf liebevoll bepflanzte Gartenkübel. Die Kübel stehen unter dem Motto „garden to go“, denn schließlich sollen die Tomaten und Kräuter von denen, die sich darum kümmern, auch genutzt werden. Nach einem Jahr wandern die Pflanzkästen weiter in ein anderes Stadtviertel. Die wandernden Gärten sind nicht der einzige Beitrag der Stadt zur Klimametropole Ruhr 2022. Am 2. Oktober wird zu „Klima Konkret“ eingeladen. Dabei diskutieren Künstler, wie man den Klimawandel künstlerisch darstellt.

Von der Stadtverwaltung angeregt, haben sich für das erste Jahr die Einrichtungen der „Gu-

Globales Denken, Lokales Handeln! Was können wir für unsere Zukunft tun?



Zum Programm zählt u. a. ein Upcycling-Kurs zum näherischen Neugestalten alter Kleidungsstücke

Globales Denken, lokales Handeln! Was können wir für unsere Zukunft tun? Das fragen sich sieben gemeinnützige Weiterbildungseinrichtungen in Oberhausen. Das Thema Nachhaltigkeit hatten Volkshochschule, Katholische Familienbildungsstätte, Katholisches Bildungswerk, Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk, Ruhrwerkstatt, Friedensdorf Bildungswerk sowie Arbeit und Leben immer im Programm. Jetzt starten sie gemeinsam eine Reihe, die ein Jahr lang alle möglichen Aspekte des Themas beleuchtet.

Nachhaltigkeit, Umwelt und Klima sind Begriffe, hinter denen sich eine Fülle von Alltagsthemen verbergen, die die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher aber inhaltlich und zeitlich überfordern. Die Reihe mit 19 Veranstaltungen soll neben allgemeiner Aufklärung zu Themen wie Energiewende und alternativer Wirtschaft dazu beitragen, Nachhaltigkeit in Alltag und Konsumgewohnheiten umzusetzen.

Dazu gehören z.B. eine Veranstaltung, die sich mit regionaler Küche und Hofläden befasst, und ein Upcycling-Kurs zum näherischen Neugestalten alter Kleidungsstücke ebenso wie die sozialverträgliche Energiewende oder Informationen über „Green IT“ bis hin zu dem Vortrag eines alternativen Ökonomen. Die Zusammenarbeit wird vom Land NRW gefördert, so dass die Vorträge kostenfrei und andere Veranstaltungen sehr günstig angeboten werden können.



ALTKLEIDERSAMMLUNG DER WBO GMBH: 2. Probelauf in der Walsumermark

„Zu klein, zu groß, zu alt? Zu uns!“ So lautet das Motto der Altkleidersammlung durch die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO). Davon profitieren auch die karitativen Verbände in Oberhausen unter Führung der Aktion Friedensdorf. Durch gezielte Maßnahmen sollen Sammelmengen und Erlöse gesteigert werden.

Im Frühjahr führte die WBO in der Walsumermark erstmals eine haushaltsnahe Sammlung von Altkleidern durch. Dabei kamen drei Tonnen zusammen. Im September wird diese Aktion in der Walsumermark wiederholt. Zunächst wurden Altkleidersäcke

an die Haushalte verteilt, die zu bestimmten Terminen vor Ort abgeholt werden. Abhängig vom Sammlungserfolg entscheidet die WBO, ob sie die haushaltsnahe Sammlung von Altkleidern fortsetzt und auf andere Teile der Stadt ausweitet.



Gleichzeitig wird in bestimmten Stadtteilen eine weitere Aktion gestartet. In

Borbeck, Oberhausen-Mitte und -Ost verteilt die WBO Altkleidersäcke und weist besonders auf ihre Containerstandorte hin. Bereits seit dem Frühjahr werben die WBO-Container durch neue, attraktive Gestaltung für mehr Aufmerksamkeit.



Das Friedensdorf begrüßt die Kampagne und ermuntert alle Oberhausenerinnen und Oberhausener, ihre Kleiderschränke zum Herbstanfang zu durchforsten.

HERBSTZEIT IST LAUBZEIT



Die WBO ist in diesem Jahr mit einem neuen Laubsauger auf den Oberhausener Straßen unterwegs

Was passiert mit dem Straßenlaub?

Aufgrund der großen Rutschgefahr muss Laub auf Wegen und Straßen aufgesammelt und kann einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Deshalb bietet die Stadt die Straßenlaubsammlung an. Nördlich der Emscher wird das Straßenlaub am Samstag, 25. Oktober, und am Samstag, 29. November, abgeholt. Die Laubsammlung südlich der Emscher findet am Samstag, 8. November, und am Samstag, 6. Dezember, statt. Das Straßenlaub muss dabei in verschlossenen Säcken (keine Gelben Säcke) gefüllt und am Abfuhrtag bis 7 Uhr morgens an den Straßenrand gestellt werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der städtischen Abfallberatung unter der Rufnummer

825-3585

Weitere Tipps zum Thema Laub finden Sie unter: www.oh-stadtmagazin.de/tipps-zur-laubzeit



ALLROUND®
SICHERHEITSTECHNIK
Ihr Partner für Sicherheit seit 1996
für Funkalarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen
Tresore + Schließanlagen
Lassen Sie sich beraten in unserem Ladenlokal
Westerwaldstr. 2 - 46117 Oberhausen
www.allround-sicherheitstechnik.de
Tel.: 0208 6099994 - Fax.: 0208 608920

ALLROUND®
SECURITY
Hier finden Sie alles für Ihre Sicherheit!
www.allround-security.com
Alarmanlagen - Überwachungstechnik
Brandschutz - Video Türsprechanlagen
Warensicherungen - Zutrittskontrollsysteme
Westerwaldstr. 2 - 46117 Oberhausen
Tel.: 0208 606777 - email: allro1@aol.com

GRUENDERCITY-OBERHAUSEN DE
OBERHAUSENER GRÜNDERMESSE
 20. SEPTEMBER 2014

Am 20. September auf der Marktstraße in der City: 8. Oberhausener Gründermesse

Die Marktstraße wird zum Messeplatz – Vorbeikommen und Stöbern ausdrücklich erwünscht. Am Samstag, 20. September, ist es so weit. Zum achten Mal in Folge werden in der Oberhausener City die Messestände von fast 20 jungen Unternehmen aufgebaut, und die Innenstadt wird so zu einem Messeplatz verwandelt. Die Aussteller präsentieren dort, mit welcher Geschäftsidee sie sich selbstständig gemacht haben, und zeigen, was man bei ihnen kaufen kann. Das Spektrum der Aussteller reicht dabei vom Pflegedienst über Kindermode, vom IT-Dienstleister bis zum Hausmeisterservice, von der Einrichtungsberatung bis zum Steinmetz und dem Badausstatter. In jedem Fall ist für jeden was dabei, das er in seinem All-

tag nutzen könnte. Besucher haben die Möglichkeit, in aller Ruhe zu schauen, zu kaufen und mit ihrem Messebesuch die jungen Oberhausener Chefs zu unterstützen.

Auch Menschen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbstständig zu machen, können auf der Messe nicht nur Kontakte zu anderen Start-ups knüpfen, sondern sich am Stand der Veranstalter beraten lassen und wichtige Informationen erhalten.

20. September 2014, 10–16 Uhr,
 Marktstraße Oberhausen
 Der Besuch der Messe ist kostenfrei.
www.gruendercity-oberhausen.de

evo lädt ein:

AKTIONSTAG ENERGIE

Buntes Angebot am 2. Oktober anlässlich des Projekts „Klimametropole RUHR 2022“

Themenschwerpunkt Erneuerbare Energien:

Los geht's um 9.30 Uhr. Ein STOAG-Hybridbus bringt die Teilnehmer vom evo-Kundenzentrum an der Christian-Steger-Straße zum Biomasse-Heizkraftwerk nach Sterkrade. Dort wird Bernd Homberg, technischer Vorstand der evo, um ca. 10 Uhr einen Impulsvortrag über das Miteinander zentraler und dezentraler Energieerzeugung halten. Um ca. 10.30 Uhr folgt eine 1,5-stündige Führung durch das Biomasse-Heizkraftwerk. Nach der Rückfahrt mit dem Bus kann in der evo-Kantine ein gemeinsames Mittagessen eingenommen werden. Die Veranstaltung endet um ca. 13 Uhr.

Themenschwerpunkt Elektromobilität:

Ab 13.30 Uhr können auf dem Werksgelände der evo elektrisch angetriebene Pkw, E-Bikes und ein Hybridbus besichtigt werden. Zudem stehen unterschiedliche Elektrofahrzeug-Modelle zur Probefahrt bereit wie ein Tesla Model S und ein BMW i3.

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

e-up nun Teil der evo-E-Flotte

Ein serienmäßig hergestelltes Elektroauto, der e-up, ist seit Kurzem Bestandteil des evo-Fuhrparks, der seit Jahren kontinuierlich wächst. Damit leistet die evo einen weiteren wichtigen Beitrag zur Lärmreduzierung und CO₂-Minderung vor Ort. Der E-Flitzer ist prädestiniert für den Außendienst und wird von der Abteilung Zählerablesung der Oberhausener Netzgesellschaft für Dienstfahrten genutzt.



BMW i3

Anmeldung bis zum 26. September, Stichwort „Aktionstag Energie“
E-Mail: service@evo-energie.de oder postalisch an:
 evo Unternehmenskommunikation
 Danziger Str. 31
 46045 Oberhausen



Wir beantworten gerne Ihre Fragen
 Die Mitarbeiter der STOAG-Hotline sind rund um die Uhr für Sie da. Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer **0180 6 50 40 30**. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 20 ct pro Anruf und 60 ct pro Anruf aus den Mobilfunknetzen. Ihre persönlichen Fragen können Sie auch über das Kontaktformular auf unserer Internetseite an uns richten: www.stoag.de/kontakt

Tickets und Tarife: Die STOAG klärt auf

Wie weit kann ich mit einem Kurzstrecken-Ticket fahren?

Ein Kurzstreckenticket gilt in Oberhausen für eine Entfernung von etwa 1,5 km. An jeder Haltestelle im Stadtgebiet und an den Fahrscheinautomaten sind die Haltestellen aufgeführt, die vom Standort aus mit dem Kurzstreckentarif erreichbar sind. Infos gibt's auch beim Fahrpersonal.

Ist die Strecke vom Hauptbahnhof zum Centro eine Kurzstrecke?

Für die Verbindung vom Oberhausener Hauptbahnhof zur Haltestelle Neue Mitte wird ein Ticket der Preisstufe A benötigt.

Welche Tickets müssen entwertet werden?

Tickets, die im Bus gekauft worden sind, und HandyTickets sind schon entwertet. Tickets, die an Automaten gekauft worden sind, sind je nach Automatentyp manchmal entwertet, manchmal noch nicht. Bitte vor der Fahrt prüfen. Alle anderen Tickets müssen vor Fahrtantritt, spätestens sofort nach Betreten des Fahrzeugs, abgestempelt werden.

Wie verhalte ich mich, wenn der Entwerter defekt ist?

In Bussen und Straßenbahnen befinden sich immer mehrere Entwerter. Ist einer defekt, benutzen Sie bitte das andere Gerät. Ist der Entwerter an der Haltestelle gestört, entwerthen Sie Ihr Ticket bitte sofort im Fahrzeug. Bei Problemen wenden Sie sich an unser Fahrpersonal. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns den defekten Automaten melden (info@stoag.de) oder das Fahrpersonal informieren.

Wann kann ich das City O. Ticket nutzen und wie lange ist es gültig?

Montags bis freitags können Sie das Ticket ab 9 Uhr benutzen, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen den ganzen Tag, also auch vor 9 Uhr. Das Ticket gilt täglich ab der Entwertung immer 4 Stunden, in denen beliebig viele Fahrten in Oberhausen mit Bussen und Straßenbahnen gemacht werden können.

Kann ich mit dem City O. Ticket eine weitere Person mitnehmen?

Ja, aber nur, wenn Sie montags bis freitags nach 19 Uhr oder am Wochenende oder an gesetzlichen Feiertagen unterwegs sind. Kinder unter 6 Jahren können immer kostenlos mitgenommen werden, unabhängig von der Art des Tickets.

Für die Fahrt von Oberhausen Neue Mitte bis nach Mülheim Stadtmitte gilt die Preisstufe A. Warum kann ich mit einem MonatsTicket der Preisstufe A nicht von der Neuen Mitte nach Mülheim fahren?

Die Tarifauskünfte an den Haltestellen beziehen sich auf Einzel-

Tickets, 4erTickets und TagesTickets. Hier gilt die Preisstufe ab der Einstiegshaltestelle. Beim Kauf eines Monatstickets bzw. eines Abos der Preisstufe A wählen Sie eine Stadt (z.B. Oberhausen) oder zwei Waben (z.B. Teil Oberhausen/Teil Bottrop). So entscheiden Sie vorab, wo Ihr Ticket gültig sein soll. Sollten Sie eine Monatskarte bzw. ein Abo besitzen und sich nicht sicher sein, wo Ihr Ticket gültig ist, wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter in unseren KundenCentern oder an die Hotline (s.o.).

Ich möchte gerne zukünftig das HandyTicket nutzen. Wo kann ich mich registrieren?

Unter www.stoag.de/tickets/handyticket oder in einem unserer KundenCenter.

Woher weiß ich, dass mein HandyTicket gültig ist?

Alle Tickets, die über das Handy gekauft werden, sind sofort gültig und entwertet (Monatskarten entsprechend der Geltungsdauer). Die gekauften Tickets findet man unter dem Menüpunkt: Gekaufte Tickets. Wird das Ticket aufgerufen, ist unten im Display das Kaufdatum mit entsprechender Uhrzeit aufgeführt. Beim Vordereinstieg in den Bus halten Sie Ihr HandyTicket unter das Kontrollgerät links von Ihnen. Im Display des Kontrollgerätes wird angezeigt, ob Ihr Ticket gültig ist.

Kann ich mit einem 50-Euro-Schein im Bus ein Ticket kaufen?

Ja, allerdings kann es sein, dass der Fahrer Ihnen bei mehr als 10 Euro Wechselgeld für den Restbetrag eine Gutschrift ausstellt, die Sie in einem unserer KundenCenter einlösen können.

**Ganz neu:
 Das Video zum
 Handy Ticket auf
www.stoag.de**



BILDUNG EINE AUFGABE FÜRS LEBEN

Mitarbeiter der B&H-Gruppe profitieren von der firmeneigenen Akademie für Personalentwicklung und -management

Für Tom Donovan Dixon, Elektroniker für Betriebstechnik im zweiten Lehrjahr, ist mit seinen 22 Jahren schon ein Traum in Erfüllung gegangen. Er hat genau den Beruf gefunden, der ihm richtig viel Spaß macht, ihn herausfordert und ihm eine echte Perspektive bietet. Seine Affinität zur Technik hat Dixon schon während seiner Zeit bei der Bundeswehr erkannt. Nach einem Praktikum bei B&H Elektro-Anlagenbau GmbH mit Sitz im Max-Planck-Ring in Oberhausen war ihm klar, dass er hier mit seiner Ausbildung durchstarten möchte. Er konnte auch seine heutigen Chefs davon überzeugen, dass er genau der Richtige für diesen Job ist und ins Team passt. Heute profitiert Dixon vom B&H-Ausbildungskonzept, das es ihm ermöglicht, schon sehr früh Verantwortung auf Baustellen und beim Kunden zu übernehmen. Er erhält einen Einblick in viele verschiedene Fachbereiche und ist so manchem Kollegen in der Berufsschule einen guten Schritt voraus. Er lernt viele unterschiedliche innovative Techniken und komplexe Systeme kennen und hat bei seinen Projekten immer einen erfahrenen Kollegen an seiner Seite. Dass er sich auch nach seiner Ausbildung weiterqualifizieren will, steht für ihn außer Frage.



Tom Donovan Dixon macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik

guten und innovativen Produkten auf der einen Seite und vom Können der Mitarbeiter auf der anderen Seite ab. Auch von dem, was sie an Fachkompetenz einbringen, wie sie im Team und mit Kunden kommunizieren und wie sie Inhalte präsentieren können, wie vielseitig sie einsetzbar sind und wie stark sie sich mit Neuem auseinandersetzen. „Da sind die gute Ausbildung und die kontinuierliche Weiterbildung wichtige Bausteine, wie wir uns Fachkräfte für die Zukunft sichern.“

Vor diesem Hintergrund hat sich die B&H-Gruppe vor einem Jahr entschieden, eine eigene Akademie zu gründen, die die Personalentwicklung und das Personalmanagement in die Hand genommen hat. Sich Wissen anzueignen, neue Dinge zu lernen und Bewährtes aufzufrischen, ist ein wichtiger Faktor, um als Mitarbeiter am Ball zu bleiben und besser zu werden. „Das kann dann auch der Weg zu mehr Herausforderungen, mehr Aufstiegschancen und Sicherheit im Job sein“, davon ist Christian Krause überzeugt. Krause hat die Konzepte dafür entwickelt und leitet die B&H Akademie, die ihre Leistungen auch anderen Firmen zur Verfügung stellt.

Thomas Eller, der den Bereich Gebäudetechnik der B&H leitet, schätzt besonders das Herzblut, das die Mitarbeiter ins Unternehmen stecken. „Wir verlangen viel von unseren Mitarbeitern und tun auf der anderen Seite auch viel dafür, dass wir unsere gut

ausgebildeten Leute an das Unternehmen binden, denn darin sehen wir unsere Chance, für unsere Kunden die besten Lösungen bereitstellen zu können.“

Mehr Informationen zur B&H-Gruppe auf: www.bundh.de

Gut zu wissen – Weiterbildung wird gefördert!

Mit dem sogenannten Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent, max. 2.000 Euro zu den Weiterbildungskosten. Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Für Unternehmen, die einen Bildungsscheck beantragen möchten, sind die Wirtschaftsförderung Oberhausen (Tel.: 0208 85 03 613) und die VHS Oberhausen (Tel.: 0208 825 27 07) die richtige Anlaufstelle. Die VHS ist zusätzlich Ansprechpartner für die Beschäftigten. www.bildungsscheck.com

Küchen auf 3 Etagen Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

DIE GRIFFLOS-KÜCHE ...



5.598,-
VOLLSERVICEPREIS*

SIEMENS

Grifflose Wohn-Küche. Fronten Weiß Lack mit Arbeitsplatten- und Wangendekor in Kansas Oak. Küchenmaß: 180+310 cm. *Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte: SIEMENS Edelstahl-Backofen (A) · SIEMENS Glaskeramik-Kochfeld · SIEMENS Edelstahl-Dunstesse · SIEMENS Einbaukühlschrank (A+) · SIEMENS Geschirrspüler (A+) · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 5.598,-.



Mario, Christa und Herbert Behmer, Turan Kizilcay, Petra Strehl, Martin Driever & Bernd Blase

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 116 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung von Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf

Küchenzeile. Fronten in Lack-Laminat Weiß und Orange Hochglanz. Küchenmaß: 360 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Backofen (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Flachschrühhaube · Einbaukühlschrank (A+) · Geschirrspüler (A+) · Edelstahl-Einbauspüle. Nischenglas gegen geringen Mehrpreis lieferbar. Inklusive Lieferung und Montage 2.998,-.



2.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



IMMER MEHR TOURISTEN IN OBERHAUSEN!



Spitzenreiter aller kreisfreien NRW-Städte bei Zuwachs von Übernachtungsgästen und Bettenauslastung

Ob das Musical „Sister Act“, die Gasometer-Ausstellung „Der schöne Schein“, Shopping im CentrO, der Sea Life Abenteuerpark oder die vielen Events und Veranstaltungen: Im ersten Halbjahr 2014 haben wieder Millionen von Ausflugs- und Shoppinggästen Oberhausen besucht. Aber nicht nur Tagestouristen sorgen für viel Betrieb in der Stadt. Das IT.NRW, ehemaliges Landesamt für Statistik mit Sitz in Düsseldorf, hat für den Zeitraum Januar bis Juni die aktuellen Übernachtungszahlen in Nordrhein-Westfalen ermittelt. Insgesamt hat sich die Zahl der Übernachtungsgäste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Stadtgebiet von Januar bis Juni um 13,6 Prozent (auf 102.150) erhöht. Mit dieser Steigerungsrate liegt Oberhausen unter allen kreisfreien Städten in NRW auf dem ersten Rang! Ent-

sprechend ist auch die Gesamtzahl der Übernachtungen um 5,4 Prozent auf insgesamt 221.411 gestiegen. Und mit einer Bettenauslastung von 49 Prozent liegt Oberhausen ebenfalls an erster Stelle. Der Zuwachs an Gästen aus dem Ausland lag in den ersten sechs Monaten bei 20,8 Prozent – Platz 2 im NRW-Städtevergleich. Die Zahl der von ausländischen Gästen vorgenommenen Übernachtungen ist auf einem ähnlichen Niveau um 19,4 Prozent auf jetzt 37.019 gestiegen. Der größte Anteil ausländischer Touristen stammt aus den Niederlanden, auf Platz zwei folgt

überraschend China inkl. Hongkong noch vor Belgien, Großbritannien und Österreich. Dies zeigt u.a., dass der internationale Geschäftsreiseturismus sowie das Tagungs- und Messegeschäft in NRW für die Oberhausener Hotellerie wichtig sind. Sollten die guten Rahmenbedingungen bleiben, könnte 2014 zu einem erneuten touristischen Rekordjahr für Oberhausen werden. Franz Muckel, Geschäftsführer der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, ist zuversichtlich: „In der zweiten Jahreshälfte steckt noch viel Musik. Traditionell gilt der Herbst als klassische Städtereisesaison und Oberhausen profitiert sehr von der Vorweihnachtszeit. Vielleicht können wir dieses Jahr einen weiteren Übernachtungsrekord in Oberhausen feiern. Es wäre der elfte in Folge.“ www.oberhausen-tourismus.de



NEUES WEINPARADIES AUF DER MARKTSTRASSE



Bei „Le Baron“ gibt's feine Tropfen in allen Preisklassen

„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“, fand Johann Wolfgang von Goethe. Emile Moawad sieht das genauso. Seit Anfang August betreibt Moawad auf der Marktstraße die neue Weinlounge „Le Baron“ und hat damit einen neuen Anlaufpunkt für Weinfreunde mitten in der City geschaffen.

Ob preisgünstiger Chardonnay oder exklusiver Grand Cru, ob weiß oder rot, ob italienisch, französisch oder deutsch: Bei „Le Baron“ haben Kunden die Qual der Wahl zwischen aktuell rund 200 verschiedenen Weinsorten. Wer mehr einkauft als er transportieren kann, dem liefert „Le Baron“ die köstliche Fracht

gerne nach Hause. Und wer sich nicht entscheiden kann, darf natürlich erst probieren. Oder vereinbart gleich einen Termin für eine Weinprobe gemeinsam mit Freunden und Bekannten. „Zur Weinprobe reichen wir leckere Kleinigkeiten, falls der Hunger kommt“, sagt Moawad. Gelegentlich finden auch öffentliche Weinverkostungen statt. „Wein ist meine Leidenschaft“, sagt Moawad. Entfacht wurde diese Leidenschaft etwa zur Zeit des Abiturs, das der gebürtige Ägypter an einem französischen Internat absolvierte. Bei einer Deutschland-Reise 1988 verlor er sein Herz dann noch einmal – an eine reizende Dame aus Oberhausen. Ein Jahr später zog Emile Moawad nach Oberhausen zu Gaby, dieses Jahr feiern die beiden Silberhochzeit.

In Ägypten in der Tourismusbranche tätig, servierte Moawad als Kellner im berühmten Bonner Grandhotel auf dem Petersberg Bill Clinton, Boris Jelzin und Helmut Kohl edle Tropfen. Von da an ließ ihn der Wein auch beruflich nicht mehr los. 1995 machte er sich selbstständig, seitdem ist er Weinhändler mit Sitz in Oberhausen. „Aktuell haben wir etwa 2.000 Privatkunden deutschlandweit“, informiert Moawad. Für die wird er weiterhin vormittags da sein. Nachmittags, zunächst mittwochs bis freitags, sowie samstagsvormittags gehört seine Zeit nun den Kunden auf der Marktstraße.

**Marktstr. 146
46045 Oberhausen
Tel.: 8848 970
www.vin-lebaron.de**
Öffnungszeiten:
Mi-Fr 14.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.30 Uhr
und nach Absprache



JAMES-BOND-VIP-NIGHT UND WEITERE HIGHLIGHTS IM TOP SECRET

Ende August eröffnete im Spionagemuseum TOP SECRET der neue Themenbereich „Operation 9/11 – Dokumentation eines Terroranschlags“. „In einem originalgetreuen Nachbau des Wohnhauses von Osama bin Laden in Abbottabad werden das Thema Terrorismus und dessen aktuelle Strömungen behandelt“, so Geschäftsführer Ingo Mersmann. Bei der 2. James-Bond-VIP-Night am 20. September gibt die Original-„Skyfall“-Premierenband FU:XX ein Konzert mit Bond-Songs. Zudem werden Geschichten aus dem Leben von Ian Fleming und James Bond erzählt.

Die TOP SECRET Schlagernacht, moderiert von Ingo Mersmann, findet am 17. Oktober statt. Stargäste des Abends sind Jörg Bausch, Tim Berger und ein Special Guest. An allen Samstagen im Oktober können die Besucher bei der „Nacht im Museum“ die Ausstellung nachts bei Dunkelheit erkunden. An Halloween gibt es ein Special-Event für Kinder. Höhepunkt ist die „Intime Blicke“-Ausstellungseröffnung am 30. Oktober, zu der die ehemalige CIA-Agentin und Partnerin von Fidel Castro, Marita Lorenz, aus den USA anreist. Die Ausstellung befasst sich vom 30. Oktober bis 31. Dezember 2014 mit Frauen in der Welt der Spionage.



Besondere Spezialität: Selection Le Baron



* Einfach bis zum 10. Oktober eine Mail mit Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ an weinlounge@vin-lebaron.de Bitte Namen, Adresse und Tel.-Nr. angeben!

- 1. Platz: Zwei Flaschen Pomerol Clos du Vieux Plateau Certan (ca. 180 €)
- 2. Platz: Zwei Flaschen Margaux Cuvée Le Baron (ca. 90 €)
- 3. Platz: Eine Flasche Margaux Cuvée Le Baron (ca. 45 €)

Weitere Infos: www.topsecret-oberhausen.de

Ein moralisches Angebot.



>> Der smart fortwo electric drive.¹ Living electric.

Manche Dinge sind einfach unwiderstehlich: wie der smart fortwo electric drive. Mit ihm erleben Sie dank stufenloser und kraftvoller Beschleunigung jede Menge Emotionen – ganz ohne lokale Emission. Und wer nicht nur CO₂ sparen möchte, den könnte unser attraktives Leasing Angebot in Versuchung führen. Versuchen Sie es – bei einer Probefahrt in unserem smart center.

Beispiel smart fortwo electric drive coupé:

leasen ab monatlich	149,00 € ²
zzgl. Miete, Service und Wartung der Batterie für monatlich	65,00 € ³
Kaufpreis	18.910,00 € ⁴
Leasing-Sonderzahlung	4.961,79 €
Gesamtkreditbetrag	18.910,00 €
Gesamtbetrag	10.325,79 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p. a.	-5,12 %
Effektiver Jahreszins	-5,00 %

¹ CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,3–15,1; Effizienzklasse A+. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (Richtlinie 80/1268/EWG bzw. § 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die angegebenen Werte sind abhängig von der Reifendimension. Die Abbildung zeigt den smart fortwo electric drive und den smart BRABUS electric drive mit Sonderausstattung. ² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Nur solange der Vorrat reicht. Tagesaktuelle Konditionen erhalten Sie unter www.mercedes-benz-bank.de oder bei Ihrem Verkaufsberater. ³ Ein Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. ⁴ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. 490,00 € Überführungskosten. Stand 04/2014.

Ihr Partner vor Ort:

LUEG Compact Car GmbH

Autorisierter smart Verkauf und Service

Centroallee 264, 46047 Oberhausen, Tel. 02 08.8 24 90-0

Altendorfer Straße 44, 45127 Essen, Tel. 02 01.8 20 29-0

Universitätsstr. 44-46, 44789 Bochum, Tel. 02 34.5 88 48-0

www.smartcenter.de

Anbieter: LUEG Compact Car GmbH, Altendorfer Straße 44, 45127 Essen

König-Pilsener-Arena

WELTSTARS, DIE GRÖSSEN DES SCHLAGERS UND JEDE MENGE GAUDI

Von wegen grauer Herbst – musikalische Highlights und zünftige Feste sind in der König-Pilsener-Arena angesagt. Freunde des deutschen Schlagers kommen am 27. September bei Michael Wendler oder bei Helene Fischers Konzert „Farbenspiel“ (30.9.) auf ihre Kosten. In erster Linie weibliche Fans wird wohl der Charmeur Roger Cicero anziehen, wenn er, begleitet von einer Big Band, am 2. Oktober (verlegt vom 7. Oktober) in Oberhausen Halt macht. „Was immer auch kommt“ ist der Titel seiner Tournee. Rock’n’Roll gibt es am 10. Oktober, wenn der unverwütlische Peter Kraus seine Abschiedstournee „Das Beste kommt zum Schluss“ zelebriert. Nicht weniger als „The Greatest Songs from the World’s Favourite Musicals Live“ haben Il Divo mit „A Musical Affair“ angekündigt (11.10.).

Das nächste Highlight erwartet die Fans der König-Pilsener-Arena dann am 24. und 25. Oktober, wenn „Das große Arena Oktoberfest 2014“ ansteht, in dessen Rahmen die Münchner Zwietracht die Arena zum Schunkeln und Jodeln bringen wird. Zum Auftakt werden bereits am Vorabend (23.10.) die Schürzenjäger einheizen. Kreischende Fans sind obligatorisch, wenn die US-amerikanische Boyband One Republic (28.10.) auf ihrer „Native World Tour“ die Herzen vorrangig weiblicher Zuschauer zum Schmelzen bringen wird.

Andrea Berg, Beatrice Egli, Andreas Gabalier, Roland Kaiser, Matthias Reim, Semino Rossi, Michelle, Mickie Krause und viele weitere Stars – das Who’s who des Schlagers präsentiert sich bei der „Großen Schlager-Starparade 2014“ am 2. November.

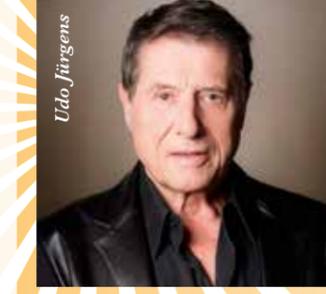
Und ihn muss man einfach erlebt haben: Udo Jürgens – der Inbegriff des Entertainers – gibt sich am 7. November in der Arena die Ehre. Wer es härter mag, sollte sich den 9. November merken, wenn Linkin Park die Arena rocken. Am 18. November beweist dann Weltstar Lenny Kravitz mit Songs aus seinem zehnten Studioalbum „Strut“ sein Allroundtalent.



Roger Cicero



Helene Fischer



Udo Jürgens



Lenny Kravitz



Jetzt gewinnen!
4x2 Tickets
für die
SCHÜRZENJÄGER
AM 23. OKTOBER

Einfach bis zum 2. Oktober eine Mail mit Betreff „Schürzenjäger“, Name, Adresse und Tel.-Nr. an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an unsere Adresse (S. 46) schicken. Viel Glück!



One Republic



Die Schürzenjäger



Münchner Zwietracht

Bis 18. Januar in der Ludwig Galerie:

„STREICH AUF STREICH“

15 Kapitel deutschsprachige Comics



© Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

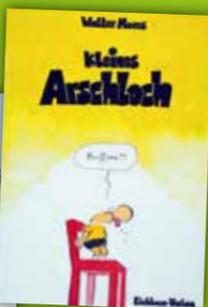
„Ritzerate! – voller Tücke / In die Brücke eine Lücke.“ Im Herbst 1864 vollendete Wilhelm Busch seine berühmteste Bildergeschichte: „Max und Moritz“. Diese Böse-Buben-Streiche werden heute als die Geburtsstunde des deutschen Comics angesehen. Mit „Streich auf Streich“ zeigt die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen jetzt bis zum 18. Januar 2015 die erste große Gesamtschau zur Geschichte und Entwicklung des Comics im deutschsprachigen Raum.

rien nach dem Zweiten Weltkrieg werden ausgestellt.

Meilensteine wie Ralf Königs „Der bewegte Mann“ oder Walter Moers’ „Kleines Arschloch“ sind in dieser Comic-Retrospektive ebenfalls vertreten. Daneben werden spannende Einblicke in die Comic-Szene der Gegenwart gewährt. Avantgardis-

Die Ausstellung „Streich auf Streich“ entstand in Kooperation mit dem Wilhelm Busch Museum in Hannover. Gefördert wird sie durch die Peter und Irene Ludwig Stiftung, das NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, die Stadtsparkasse Oberhausen und WDR3. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der zum Preis von 34,95 Euro im Shop der Ludwig Galerie erhältlich ist.

© Reinhold Escher, Mecki, 1950er Jahre, HÖRZU



© Walter Moers, Der bewegte Mann, 1994



© Ulf K., Der Exlibris, 2000

FLIX, SCHÖNE TÖCHTER



© Flix, Schöne Töchter, 2010

Von Anfang an bedienten die Zeichnerinnen und Zeichner sich unterschiedlicher Publikationsformen wie Hefte, Alben, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, heute kommen Blogs und Internetpräsentationen hinzu. In 15 Kapitel (Streiche) unterteilt, umfasst die Ausstellung im Schloss Oberhausen knapp 300 Originalzeichnungen und über 60 Erstdrucke aus den großen Comic-Reihen wie „Vater und Sohn“, „Nick Knatterton“, „Fix und Foxi“, „Mecki“ oder „Strizz“. Herausragend sind die Originalzeichnungen aus der Zwischenkriegszeit von Emmerich Huber und Otto Waffenschmied. Aber auch „Bumm macht das Rennen“ oder „Jackel und Bastel“, die ersten deutschen Comic-Se-

tischen Werken von Hendrik Dorgathen oder Anke Feuchtenberger schließen sich die künstlerisch ambitionierten „Graphic Novels“ von Isabel Kreitz oder Reinhard Kleist an. Und auch die neuesten Entwicklungen wie „Germangas“ nach japanischem Vorbild, Superhelden-Comics für den US-amerikanischen Markt oder Web-Comics sind Teil der Ausstellung. Sie machen deutlich, dass der deutschsprachige Comic heute so vielseitig und reich an Qualität wie nie zuvor ist.

Öffnungszeiten:

Di – So 11–18 Uhr, Mo geschlossen (3. Okt. geöffnet, 24., 25., 31. Dez. und 1. Jan. geschlossen)

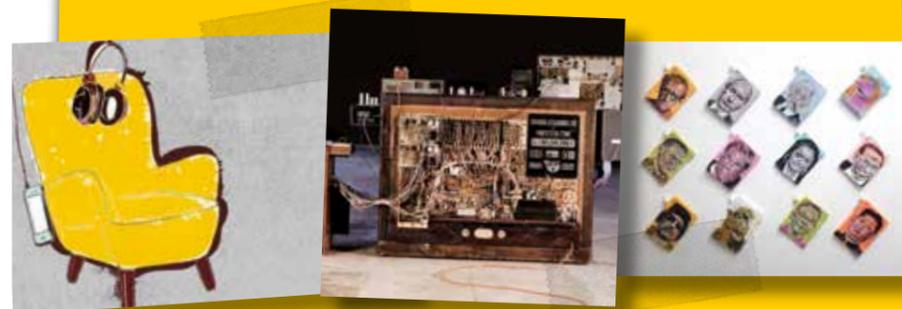
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien 12 Euro; Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 11 Euro

Öffentliche Führungen:

Sonn- und feiertags 11.30 Uhr; kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

www.ludwigalerie.de

Kunst im Kleinen Schloss: „Stromaufwärts“ & „Reisebüro“



Noch bis zum 7. Dezember sind im Kleinen Schloss der Ludwig Galerie die Ausstellungen „stromaufwärts“ und „Reisebüro“ zu sehen. Unter dem Motto „stromaufwärts“ präsentieren zehn Künstlerinnen und Künstler zwischen 20 und 40 Jahren in der Panorama-galerie im Rahmen eines Ausstellungsprojektes der RuhrKunstMuseen ihre aktuellen Arbeiten, die Begegnungen schaffen zwischen vielfältigen Medien: Fotografie, Grafik, Malerei, Skulptur, Video, Sound und Installationen. Die materielle Ästhetik spielt in allen Positionen der Künstler, die im Ruhrgebiet aufgewachsen sind oder das Ruhrgebiet ganz bewusst anderen Me-

tropolen vorzogen, eine zentrale Rolle. Gleich nebenan im Kabinett inszeniert die Oberhausener Künstlerin Billie Erenkamp ein „Reisebüro“ für besondere Reisedestinationen am Rhein-Herne-Kanal, dessen 100-jähriges Bestehen in diesem Jahr gefeiert wird. Billie Erenkamp spannt in ihrer Kunstinstallation einen Bogen zwischen Wirklichkeit und Fiktion. Werbeposter, Kataloge und Fotografien behaupten eine Realität, die zum einen mit der Hochglanz-Ästhetik von Reiseprospekten spielt, zum anderen auf Besonderheiten der Passage Rhein-Herne-Kanal fokussiert. Vier verschiedene Reisen sind in dem „Reisebüro“ direkt buchbar.

Ab März 2015 im Stage Metronom Theater

MAMMA MIA!

Mamma Mia! Das Musical mit den größten ABBA-Hits, das weltweit bereits über 50 Millionen Zuschauer gesehen haben, wird ab März 2015 für sechs Monate das Publikum im Stage Metronom Theater begeistern.

Der moderne Musical-Klassiker zählt zu einer der erfolgreichsten Stage Entertainment Lizenzproduktionen und war schon in Hamburg, Berlin, Essen und Stuttgart zu sehen. „Mamma Mia!“ verknüpft 22 der größten Hits der legendären schwedischen Chartstürmer ABBA, darunter



Tickets & Informationen unter:

01805-4444* oder www.musicals.de
*(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

Sehnsucht

Regie: Gerburg Jahnke

Mit: Nito Torres, Gerburg Jahnke, Susanne Hayo, Constanze Jung



04. + 05.10.2014, 09. - 12.10.2014, 15. - 17.10.2014

Ebertbad Oberhausen



Karten unter www.berbad.de oder 0208-2054028





Szene aus „Die Orestie“ mit Eike Weinreich und Anja Schweitzer

Foto: Thomas Aurin

„SO VIEL ZEIT“ DIE WELT AUS DEN ANGELN ZU HEBEN

Wo ist nur die Zeit geblieben? Einmal pro Woche treffen sich vier Männer Mitte vierzig in ihrer Heimatstadt im Ruhrgebiet zur Doppelkopfrunde: Konny, der Gymnasiallehrer, dessen Frau ihn für einen Gynäkologen verlassen hat. Bulle, der Arzt, der alleinerziehender Vater pubertierender Zwillingstöchter ist. Rainer, der Steuerberater und ehemalige Frauenschwarm, dem sowohl seine grundlos eifersüchtige, planungswütige Frau als auch sein verschlossener Sohn fremd geworden sind. Und der Jüngste der Runde, Thomas, der einst hoffnungsvolle Schriftsteller, der seiner sehr jungen Freundin nicht vertraut. Gemeinsam erinnern sie sich an die Erlebnisse und Heldentaten ihrer gemeinsam verbrachten Pubertät und Schulzeit: Besuche von Led-Zeppelin-Konzerten, legendäre Partys, erste sexuelle Erfahrungen und die Klassenschönheiten Dora oder Gisela.

Was hält die zweite Lebenshälfte jetzt noch für sie bereit? Vielleicht sollten sie ja doch die Band gründen, von der sie immer träumen und reden. Und die Musik ihrer Jugend spielen: hard' n' heavy. Mit Ole, ihrem Mitschüler und Gitarrengott, könnten sie zu fünf die Welt aus den Angeln heben, der Rock' n' Roll könnte ihr Leben retten. Denn sie haben doch noch so viel Zeit – und so viel Sehnsucht. Zum Start in die neue Spielzeit bringt das Theater Oberhausen Frank Goosens 2007 erschienenen Kultroman „So viel Zeit“ als musikalische Produktion in der Regie von Peter Carp erstmals auf die Bühne. Mit harten und romantischen Männern sowie heißen und

coolen Frauen. Mit Hardrock-Klassikern von Deep Purple, AC/DC, Led Zeppelin oder Metallica. Gespielt von „Mountain of Thunder“, der fantastischen Rockband des Theaters (Premiere Samstag, 27. September, Großes Haus).

Franz Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ aus dem Jahr 1915 bringt der ukrainische Starregisseur Andriy Zholdak am 24. Oktober auf die Bühne im Großen Haus. Gregor Samsa findet sich eines Morgens aus unruhigen Träumen erwacht als ungeheures Ungeziefer verwandelt. Der Tuchhändler erkennt, dass da etwas anderes mit ihm geschehen ist, er ein anderer geworden ist. Die andere Seite der Geschichte: Wie sollen seine engsten Familienangehörigen damit fertig werden, dass Gregor ein Ungeziefer und Ungeheuer geworden ist?

Erste Premiere der neuen Spielzeit im Malersaal ist am 7. November „Das Käthchen von Heilbronn“ von Heinrich von Kleist. Weiter aktuell im Spielplan: „Jimi Hendrix – Are You Experienced“, „Die Orestie“, „Anatol“ und „Das Gartenhaus“.

Tel. 0208 857 81 84



Szene aus „Anatol“ mit Konstantin Buchholz und Peter Waros

Foto: Laura Nickel



„Das Gartenhaus“ mit Margot Gödrös und Hartmut Stanke

Foto: Klaus Fröhlich

theater_oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956



LACHEN BIS ZUM ABWINKEN

Hella von Sinnen

Mieses Wetter? Super! Dann nichts wie Mab ins Ebertbad, denn der Kleinkunst-Tempel hat ein pickepackevolles Programm zu bieten. Hier einige Highlights: „Ulknudel“ Hella von Sinnen lädt am 21. September zur Lesung „Ich kann auch ANDERSEN“. Zwei

Tage später folgt das sehr beliebte „Damenbad“ (auch noch mal am 28.10.). International wird es, wenn Marek Fis mit seinem Programm „Baustelle Europa – Ein Pole packt ein/aus!“ auftritt. Nicht weniger als „Das Beste“ bietet hingegen Nessi Tausendschön zu ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum.

Gerburg Jahnke, gesehen hat, bekommt in der ersten Oktoberhälfte Gelegenheit dazu, und: Die Regisseurin selbst ist darin zu sehen. „Kamikaze Kabarett“ gibt es am 18. Oktober von Kai Magnus Sting mit „Immer ist was, weil sonst wär ja nix.“ „Halt ma eben“ sagt hingegen Wolfgang Trepper am 7. November. Auch Margie Kinsky haut bei „Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding!“ (13.11.) wieder die Pointen raus. Am 15. November gibt sich dann Gerd Dudenhöfer, alias „Heinz Becker“, mit „Die Welt rückt näher“ die Ehre.

Ein Publikum, zwei Puppenspieler und über 50 Figuren treffen bei „Pfoten hoch!“ mit Martin Reinl und Carsten Haffke zusammen. Kabarett der Spitzenklasse gibt es am 18. November: „Ich weiß es doch auch nicht!“, sagt Wilfried Schmickler. Hocker-Rocker Markus Krebs kommt am 20. November in die ehemalige Volksbadeanstalt.

ebertbad

Ebertplatz 4 · 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24 · www.ebertbad.de
☎ Linie 956

Wer noch nicht „Sehnsucht“, das Theaterstück von



Markus Krebs

HALLO ZUSAMMEN,

vor ein paar Tagen stand in meiner Tageszeitung: „Metronom-Theater bekommt neues Dach.“ Da hab ich mir gedacht: „Wunderbar! ... Haben sie endlich ein neues Zuhause für den Deckel vom Center-Point gefunden.“ Wat nich passt, wird passend gemacht. Prima.

Apropos „wird passend gemacht“ – haben Sie schon eine Lederhose? Nein? Machen Sie sich keine Sorgen, es wird kein Problem sein, eine zu bekommen. Denn es ist wieder Oktoberfest-Zeit! Auf der fieberhaften Suche nach neuen Auftrittsmöglichkeiten für Jürgen Drews ist ja vor ein paar Jahren ein Marketing-Genie auf die Idee gekommen, dass nicht nur München ein Oktoberfest haben sollte, sondern alle Städte. Von Thüringen bis NRW. Darum gibt es jetzt auch das Bottroper und das Oberhausener Oktoberfest. Franz Josef Strauß wäre die Weißwurst aus dem Gesicht gefallen. Eines der ersten Oktoberfeste findet in diesem Jahr übrigens in einem der bayerischsten Orte der Welt statt: in Xanten. Wo sonst? Das ist die Oktoberfest-Welle. Vorher gab es in allen Städten schon die Krimidinner-Welle. Hoffnungsvoll erwarten wir jetzt die Kombination aus beidem: Krimi-Oktoberfeste. Wer findet die vergiftete Schweinshaxn? Ich freu mich drauf! Andererseits muss man das vielleicht auch mal positiv sehen: Zur Zeit von Franz Josef Strauß wurde ja gelegentlich auch darüber nachgedacht, die CSU deutschlandweit antreten zu lassen. Dann haben sie halt stattdessen das Oktoberfest exportiert. Und das ist ja nun wirklich das kleinere Übel von beidem ...

Bis die Tage,

Matthias
R5

Matthias
Reuter



BABCOCK PENSIONSASSE:

„HIDDEN CHAMPION“
AUS OBERHAUSEN

Firmensitz an der Elsa-Brändström-Str. 1

Die Pensionskasse des ehemaligen Babcock-Borsig-Konzerns ist eine Art „Hidden Champion“ in Oberhausen. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit und mit nur wenigen Mitarbeitern verwaltet die Gesellschaft ein Anlagevermögen von über 550 Millionen Euro.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus gelegen, fällt das neue Gebäude mit seinen geschwungenen Linien und der Fassade aus Aluminium direkt auf. Hier, an der Elsa-Brändström-Straße 1, steht SPOT. So wird der Büro- und Wohnkomplex genannt, den die Babcock Pensionskasse VVaG als Investor errichten ließ und der seit Mitte April 2014 auch Firmensitz des Unternehmens ist. Die Büros im sechsten Stock bieten eine herrliche Aussicht über die Oberhausener Innenstadt. Schaut man nach Westen, erblickt man das Firmengelände, auf dem die Babcock Pensionskasse ihren Ursprung hat.

Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahr 1954 als Konzern-Pensionskasse der damaligen Babcock & Wilcox Dampfkesselwerke AG, die später zur Babcock-Borsig AG umfirmierte. Aufgabe des Unternehmens damals und heute ist

es, die betriebliche Altersversorgung der Babcock-Mitarbeiter bzw. der ehemaligen Mitarbeiter zu verwalten und die Betriebsrente sicherzustellen. Der soziale Aspekt war den Babcock-Verantwortlichen schon vor 60 Jahren wichtig, die Kasse sollte als soziale Einrichtung die Rente der Mitarbeiter ergänzen. „Wenn man sich die heutige Entwicklung der staatlichen Renten anschaut, eine sehr weitsichtige Maßnahme“, lobt der heutige Vorstandsvorsitzende, Hans-Hermann Vowinkel, die Entscheidung der Gründer. „Durch zahlreiche Gespräche mit den Pensionären erfahren wir immer wieder, dass sich viele gerade durch die Betriebsrente einiges mehr leisten können.“

Damals wie heute zahlen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu gleichen Teilen in die Betriebsrente ein. Insgesamt werden durch die Babcock Pensionskasse an



Team der Babcock Pensionskasse (v. l.): Sabine Kaldewey, Jochen Vogler, Kathryn Müller, Hans-Hermann Vowinkel (Vorstand), Ralf Langhoff, Gerhard Caldewey (Vorstand), Leonard Ronig, Ute Mansberg



Modell des neuen NanoFocus-Betriebsgebäudes, Max-Planck-Ring



Centroallee 273-277



Willy-Brandt-Platz 3/Friedrich-List-Straße 18

8.200 Rentempfänger monatlich rund zwei Millionen Euro Pension ausgezahlt.

Durch die Insolvenz der Babcock-Borsig AG im Jahr 2002 änderten sich die Umstände jedoch grundlegend. Als eigenständiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) gehörte die Babcock Pensionskasse nicht zur Insolvenzmasse, die Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung brachen allerdings um mehr als die Hälfte ein. Dieser Umstand und die Tatsache, dass die auf dem Kapitalmarkt zu erzielenden Renditen in den letzten Jahren ebenfalls stark gefallen sind, sorgten für ein Umdenken. „Um wirtschaftlich arbeiten und die Rentenansprüche bedienen zu können, benötigen wir eine jährliche Rendite von 4,5

Besitz heißt Verantwortung. Die Babcock Pensionskasse verwaltet für ihre Rentempfänger rund 550 Mio. Euro.

bis 5 Prozent. Bei den niedrigen Zinsen war eine Anpassung unseres Portfolios dringend nötig“, erläutert Vowinkel.

Deshalb arbeiten die Mitarbeiter der Pensionskasse nachhaltig an der Optimierung der Kapitalanlagen sowie an einer Neustrukturierung des Verwaltungsapparates, um weiterhin wirtschaftlich und zukunftssicher agieren zu können. Durch eine ständige Anpassung des Portfolios und eine gezielte Streuung des Vermögens in verschiedene Anlageklassen gelingt es der Babcock Pensionskasse, in diesem schwierigen Marktumfeld zu bestehen. Daher investiert die Babcock Pensionskasse vermehrt in Immobilienprojekte und entsprechende Fonds.

Die Investitionen in Steine sind auch im Oberhausener Stadtbild zu sehen. Neben dem jüngst fertiggestellten SPOT-Gebäude ist die Pensionskasse u.a. Eigentümer des ARCO-Komplexes an der Centroallee sowie eines Bürogebäudes am Willy-Brandt-Platz, direkt am Oberhausener Hauptbahnhof gelegen. Zudem baut die Pensionskasse die neue Firmenzentrale der NanoFocus AG am Max-Planck-Ring und entwickelt zusammen mit Plassmeier Bau eine seniorengerechte Wohnanlage in Mülheim. Indirekte Beteiligungen über Immobilien-Spezialfonds an Einkaufs- und Logistikzentren – u.a. von Amazon und DHL – in Deutschland und Österreich gehören ebenfalls zur neuen Strategie. Und die geht auf. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Pensionskasse ihr Jahresergebnis deutlich verbessern.

BABCOCK PENSIONSASSE WAG
Elsa-Brändström-Straße 1
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 8 23 24 0
Telefax: 0208 8 23 24 20
kontakt@bpko.de
www.babcock-pensionskasse.de





Sparkassenberater bieten Lösungen

WARUM ALTERSVORSORGE SO WICHTIG IST

re von einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze. Ausreden gibt es viele:

umfangreiche Formulare, zu viel Fach-Chinesisch, der Zeitaufwand ... Trotzdem sollten Sie Ihren inneren Schweinehund überwinden. Denn je früher Sie mit der Vorsorge anfangen, desto besser. Welche Altersvorsorge „die richtige“ ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Vielmehr kommt es auf Ihre persönliche Situation, Ihre Möglichkeiten, aber auch Ihre Ziele an. Neben den existenziellen Versicherungen wie Haftpflicht-, Berufs-

unfähigkeits- und Unfallversicherung gibt es spezielle Produkte für die Altersvorsorge. Dazu zählen Riester-Verträge, die private Rentenversicherung oder die betriebliche Altersversorgung. Die für Sie beste Lösung erhalten Sie im persönlichen Gespräch mit Ihrem Sparkassenberater.

Sparkassenchef Bernhard Uppenkamp: „Entscheidend ist, dass Sie den ersten Schritt für Ihre Altersvorsorge nicht hinauszögern. Nehmen Sie sich eine gute Stunde Zeit für Ihre Zukunft! In einem umfassenden Finanz-Check wird eine Ist-Aufnahme durchgeführt und Sie erhalten eine passgenaue Empfehlung für Ihr weiteres Vorsorgekonzept.“ Weitere Informationen gibt es in jeder Sparkassenfiliale oder unter www.stadtparkasse-oberhausen.de/altersvorsorge.

Der Babyboom liegt lange hinter uns und die Geburtenraten sinken stetig. Schon heute bringt jede Frau in Deutschland statistisch nur rund 1,36 Kinder zur Welt. Bis zum Jahr 2050 erwarten Experten nur noch rund 1,5 Erwerbstätige je Rentner. Die finanziellen Herausforderungen für das deutsche Sozialsystem werden sich weiter verschärfen.

Individuelle Vorsorge gewinnt immer stärker an Bedeutung, so die Stadtparkasse Oberhausen. Altersarmut droht besonders Frauen. In Deutschland leben bereits jetzt knapp 11 Prozent der Frauen über 65 Jah-

PS-SPARLOTTERIE DER SPARKASSE

Sparen und Gewinnen – dieses Prinzip gilt seit Jahrzehnten bei der PS-Sparlotterie der Sparkassen. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Showprogramms mit Isabel Varell und der erfolgreichen Abba-Coverband „The Sound of Sweden“ ermittelt die Stadtparkasse Oberhausen am Montag, 20. Oktober 2014, um 19.30 Uhr in der Luise-Albertz-Halle die Monatsgewinner.

Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro. Zusammen mit der Eintrittskarte erhält jeder Gast ein kostenloses PS-Los und damit die Aussicht auf einen der attraktiven Preise bis zum Hauptgewinn von 250.000 Euro. Eintrittskarten gibt's in jeder Filiale der Stadtparkasse Oberhausen.

1952 gestartet, ist das „PS-Sparen und Gewinnen“ bis heute ein „Dauerbrenner“: „Die Erfolgsformel, Sparen, gewinnen und zusätzlich

auch Gutes tun“ überzeugt unsere Kunden nachhaltig“, erläutert Bernhard Uppenkamp, Vorsitzender des Vorstands der Stadtparkasse Oberhausen.

Fünf Euro kostet ein PS-Los, vier Euro davon spart der Kunde, ein Euro beträgt der Loseinsatz. Da die Sparkassen damit keinen Profit erzielen, können sie 55 Prozent des Loseinsatzes als Gewinne ausschütten – eine bessere Quote als bei jeder anderen deutschen Lotterie.

Sparkassendirektor Uppenkamp: „Das PS-Sparen und Gewinnen ist eine Win-win-Situation für unsere Kunden und viele gemeinnützige Projekte, die von

den Zuwendungen profitieren.“ Welche das diesmal sind, wird am Abend der Ziehung verraten. 2013 konnte die Stadtparkasse Oberhausen bei einem Gesamtumsatz von über 1,4 Millionen PS-Losen für gemeinnützige Projekte rund 350.000 Euro zur Verfügung stellen.

Isabel Varell Moderation
The Sound of Sweden
The ABBA Illusion a tribute. Eine Hommage an das Original!
Luise-Albertz-Halle
Montag, 20. Oktober 2014
19:30 Uhr
Gewinn-Chancen* von € 2,50 bis € 250.000,-
Live: Die PS Monatsauslosung.
Kartenvorverkauf: Eintritt 12,- Euro inkl. PS-Los.
Stadtparkasse Oberhausen
Fair. Menschlich. Nah.



„Charly“ Terbeck

„Piet“ Emmel

Oberhausener Gaudi

Lust auf Oktoberfest-Stimmung, aber München ist zu weit weg? Dann ab zur „Oberhausener Gaudi“ vom 2. bis 4. Oktober!

„Echtes Wiesn-Feeling gibt's nur im Zelt!“ Dachten sich Frank „Charly“ Terbeck (BFT Gastro) und Peter „Piet“ Emmel (Piet's Partyzelte) Ende letzten Jahres und entwickelten ein Veranstaltungskonzept. Rund ein Jahr später steigt die Premiere der „Oberhausener Gaudi“ am Stadion Niederrhein – standesgemäß in einem großen Festzelt. Das Event orientiert sich eng am Vorbild im Süden. Die „Ruhrpottsteierer“ (2./3. Oktober) sowie die „Hüttenkracher“ (4. Oktober) kommen mit Akkordeon, Lederhosen und viel guter Laune im Gepäck. Für musikalische Abwechslung sorgen die „Sky Dogs“ (2.-4. Oktober) mit einer stimmungsvollen Mischung aus bekannten Hits und viel Entertainment sowie Marlane mit unterhaltsamen Gesangs- und Moderationseinlagen. Was passt dazu? Klar,

bayerisches Bier in Maßkrügen und eine deftige Schlachtplatte mit Mettbrötchen, Schwarzwälder Schinken, Partyfrikadellen, Käsewürfeln, Laugenstangen, Griebenschmalz und weiteren Spezialitäten (Vorbestellung siehe Infobox unten). Selbstverständlich gibt's auch Weißwürste, Leberkäs, Obazda und Kartoffelsalat. Zur Begrüßung erhalten alle Besucher ein Lebkuchenherz und ein Begrüßungsgetränk gratis, danach werden sie persönlich zu ihrem Platz an einem der zahlreichen Tische für je acht Personen geführt. Das Zelt bietet Raum für knapp 1.000 Personen, hat einen separaten Raucherbereich und genügend Auslauf zum Tanzen. „Oktoberfest-Fans sind bei uns genauso willkommen wie Firmen, die mit ihren Mitarbeitern mal richtig Party machen wollen“, sagt Terbeck. „Mehrere Unternehmen haben mir schon mitgeteilt, dass unser Event ihre vorgezogene Weihnachtsfeier wird.“ Auf ein volles Festzelt hoffen nicht nur die Veranstalter, sondern auch die Lebenshilfe und die Oberhausener Tafel: Beide werden am Gewinn beteiligt.

Infos & Tickets

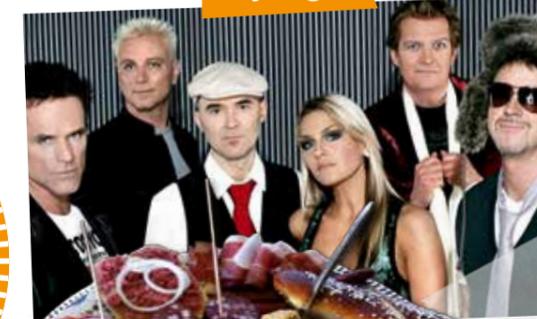
Einlass ist vom 2. bis 4. Oktober jeweils um 18 Uhr. Tickets für einen Veranstaltungstag können zum Preis von 29,90 Euro unter www.oberhausener-gaudi.de bestellt sowie bei BFT Gastro (Max-Planck-Ring 38), Piet's Partyzelte (Alleestr. 1), Tabak Frintrop (Willy-Brandt-Platz 2) oder Athletics Sport (Max-Eyth-Str. 58) direkt erworben werden.

Die Schlachtplatte (für 2 oder 4 Personen) für 10 Euro pro Person gibt's nur auf Vorbestellung.

Jetzt gewinnen:
1 x 4 Tickets für den
2. OKT. INKL.
GROSSER
SCHLACHTPLATTE
& 4 MAß BIER

E-Mail mit Betreff „Gewinnspiel Oh!“ bis 25. Sep. an: gewinnspiel@oberhausener-gaudi.de

Sky Dogs





SPIELETIPP
STEFAN GREUER, STÄDT. KINDERBÜRO

MAUERHÜPFER

Vor 100 Jahren erschien das von Josef Friedrich Schmidt erfundene Spiel „Mensch ärgere dich nicht“, das auch heute noch jeder kennt. Mit einer Spende von 3.000 Spielen an die Lazarette des 1. Weltkrieges begann damals eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Zum 100-jährigen Jubiläum veröffentlicht Schmidt-Spiele u.a. eine moderne Variante dieses Spiels. „Mauerhüpfer“ ist ein Würfelspiel, das die bekannten Elemente in eine neue Dimension bringt. Die Spieler würfeln mit zwei Würfeln und können sofort loslaufen. Der Weg bis zum Ziel schlängelt sich über den Spielplan. Zwischen den Wegen stehen Mauern, die mit Zahlen versehen sind. Würfelt man eine Zahl, neben der man gerade steht, darf man die Mauer überspringen und kann so den Weg erheblich abkürzen. Es entstehen so viele taktische Möglichkeiten, die Mitspieler zu ärgern und seine Figuren zum Ziel zu bringen.

„Mauerhüpfer“ gefällt durch einfache Regeln und viele Möglichkeiten. Es ist für Kinder und Erwachsene bestens geeignet, die mal etwas anderes als „Mensch ärgere dich nicht“ spielen wollen. Eine gelungene Würdigung des Klassikers – ähnlich, aber völlig anders.



Mauerhüpfer
von Norbert Tauscher
2-4 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten
Schmidt-Spiele (Art.-Nr. 49276), ca. 20 €



www.kinderfilmtage-ruhr.de

31. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet vom 26. Oktober bis 2. November:

„FINN“ IN DER LICHTBURG



16 nationale und internationale Kinderfilme flimmern vom 26. Oktober bis 2. November bei den 31. Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet über die Leinwände der beteiligten Kinos in Oberhausen, Essen und Mülheim. Im Lichtburg Filmopalast auf der Elsässer Straße können Kids u.a. „Lola auf der Erbse“ bewundern, „Das kleine Gespenst“ vorbeihuschen sehen, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ bei ihren Abenteuern begleiten und ein Kind als Superhelden „Antboy“ erleben. Am Freitag, 31. Oktober, wird um 10 Uhr der europaweit preisgekrönte Film „Finn“ von Regisseur Frans Weisz persönlich präsentiert.

Den Auftakt in Oberhausen bestreiten am Sonntag, 26. Oktober, ab 10 Uhr „Wi-

ckie und die starken Männer“. Vorab gibt's eine sportliche Wikinger-Olympiade, einen Wickie-Malwettbewerb und für die ganz Mutigen eine Begegnung mit dem superstarken Wikingerkönig. Um 11 Uhr ist dann der Kinderfilmklassiker noch einmal auf der großen Kinoleinwand zu sehen – auch für Erwachsene ein Ereignis. Höhepunkt und Abschluss der 31. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet ist am 2. November in der Essener „Lichtburg“ die Verleihung der Preise „EMMI“ und „EMO“. Hier hat sich tatsächlich ein Nasenbär angekündigt, und das ist kein „Quatsch“ – so lautet übrigens auch der Titel des Abschlussfilms.

Alle Infos unter:
www.kinderfilmtage-ruhr.de

Am 20. September: WELTKINDERTAG AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ

„Weltkindertag 2014 – Mach' dich schlau – Jedes Kind hat Rechte!“ Unter diesem Motto laden Kinderbüro, Bildungsbüro, Kulturbüro und Stadtbibliothek alle Kinder, Jugendlichen und neugierigen Oberhausener ein, am Samstag, 20. September, von 11 bis 15 Uhr auf dem Saporishja-Platz gemeinsam einen schönen Tag mit vielen tollen Aktionen zu verbringen. Es gibt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Chorauftreten von Oberhausener Schulklassen, viele Spiel-, Spaß- und Mitmachaktionen laden ein und eine Preisverleihung rundet den Tag ab.

Die Sprache von Spiel, Kunst und Kultur ist an diesem Tag wieder eine Verbindung zu einem Miteinander. Was erwartet euch:

- das vielfältige kostenlose Kreativ- und Aktionsangebot des Weltkindertages
- ein Bühnenprogramm von Schulklassen gestaltet

- zum Sommerleseclub-Abschluss die Urkundenübergabe an alle Aktiven und die Preisziehung

Die Veranstalter freuen sich auf einen gut gefüllten Saporishja-Platz und laden euch zum Bummeln, Verweilen, Mitmachen und Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei! Die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum und vom Saporishja-Platz werden von der STOAG für Kinder bis einschließlich 14 Jahren kostenfrei angeboten.



20. September, 11 bis 15 Uhr
Saporishja-Platz



Grossstadtgeflüster



Captain Disko

evo-Musikspektakel am 20. September im Ebertbad

ROCKT DAS BAD!

„Ich muss gar nix“: Das hat die Berliner Combo „Grossstadtgeflüster“ mit ihrem 2006er-Hit klargestellt. Sie müssen nicht, aber sie wollen – und zwar gemeinsam mit den Oberhausener Nachwuchskünstlern Max Krumm und „Captain Disko“ sowie vielen Musikfans das Ebertbad rocken! Am 20. September lädt die evo zum Musikspektakel „Rockt das Bad!“ ein.

Den Anfang macht um 19:30 Uhr Max Krumm. Der 21-jährige Singer-Songwriter wurde mit selbst geschriebenen englischsprachigen Songs 2014 Sieger des evo-Bandwettbewerbs „Ausgezeichnet“. Anschließend gibt's deutschsprachigen Pop-Rock der Band „Captain Disko“, die sich 2013 die „Ausgezeichnet“-Krone aufsetzen durfte. Der Headliner „Grossstadtgeflüster“ wird mit seinem Elektropop am Ende das Ebertbad endgültig zum Kochen bringen.

Drei Musik-Acts, vier Euro Eintritt und rund fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof: beste Voraussetzungen für einen kultigen Musikabend!



Was: „Rockt das Bad!“
Wann: 20. September
Einlass 18.30 Uhr,
Beginn 19.30 Uhr
Wo: Ebertbad
Ebertplatz 4
46045 Oberhausen/
Haltestelle Linie 956

Tickets im Ebertbad,
unter www.ebertbad.de
und an der Abendkasse
Eintritt 4 € (VVK und AK)



Kevin Kernl (rocko e. V.),
Hajo Sommers (Ebertbad),
Birgit Konopatzki und Jürgen
Neuhaus (beide evo) (v. l.)



Max Krumm



DER NEUE PEUGEOT 108
DESIGN YOUR LIFE



Abb. enthält Sonderausstattung.

LEASING RATE
Für den neuen PEUGEOT 108 TOP! Active
VTI 68 3-Türer € 129,- mtl.*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der neue PEUGEOT 108



- Radzierblenden 15"
- Stoffverdeck, elektrisch
- Audioanlage
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung

*Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 1.900,- €, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 108 TOP! Active VTI 68 3-Türer. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2014. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB.

**2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 108

MOTION & EMOTION



BECKERfrance mobile
PEUGEOT VERTRAGS PARTNER

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
info@bfm-ob.de
www.beckerfrancemobile.de

GEMEINSAM GEGEN WOHNUNGSEINBRECHER

Einbrüche gingen um über 37 Prozent zurück

Der Kampf gegen Wohnungseinbrecher ist ein zentrales Thema der Polizei Oberhausen. Bereits im letzten Jahr wurde deshalb ein behördenweites Konzept umgesetzt. Dabei arbeiten Stadt und Polizei, auch mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, eng zusammen. Nun sind erste deutliche Erfolge feststellbar.

Bereits Ende letzten Jahres hatte sich eine positive Tendenz abgezeichnet. Diese setzt sich nun auch in diesem Jahr in Oberhausen verstärkt fort. So ging im ersten Halbjahr 2014 die Zahl der Wohnungseinbrüche um über 37 Prozent zurück. Auch die Zahl der aufgeklärten Fälle konnte in diesem Zeitraum auf fast 30 Prozent deutlich gesteigert werden.

Der Erfolg basiert nicht nur auf der Zusammenarbeit der Ordnungspartner Stadt und Polizei. Insbesondere auch die Unterstützung der Bevölkerung führt dazu, dass es Wohnungseinbrecher in der Stadt immer schwerer haben. Durch vermehrte Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern können Polizeibeamte immer wieder Straftäter festnehmen. Eine Festnahme ist oft die Grundlage für die Klärung einer Vielzahl von Einbrüchen. Auch die Bereitschaft, seine eigenen vier Wände zu sichern, nimmt immer mehr zu. Wie wichtig dies ist, zeigt der Umstand,

dass zwei von fünf Einbrüchen scheitern, u.a. durch aufmerksame Anwohner oder zusätzliche Sicherungen an der Wohnung.

Trotz der positiven Entwicklung dürfen alle Beteiligten nicht nachlassen in ihren Bemühungen. Deswegen wird der Kampf gegen Wohnungseinbrecher auch weiterhin ein zentrales Thema bleiben. Je größer dabei die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger ist, desto erfolgreicher ist auch die Arbeit von Stadt und Polizei – und damit gleichzeitig der Kampf gegen die Wohnungseinbruchkriminalität in dieser Stadt.



Gemeinsam gegen Wohnungseinbrecher!

- Verdächtige Beobachtungen melden unter 110
- Kostenlose Beratung unter 826-4511



KRAFTAKT NACH OBEN

Der KTTO will in der 2. Bundesliga unter die ersten Drei

Matthias Bramkamp klatscht in die Hände. Weißes Magnesia staubt. Mit einem Satz hängt er an den Ringen, drückt sich nach oben. Ein Kraftakt purer Eleganz. „Einturnen“ nennt das der 26-jährige.

Bramkamp ist Teil des Kunstturn-Teams Oberhausen (KTTO), der professionellen Turnabteilung des TC Sterkrade 1869. Seit er zwölf Jahre alt ist besucht der Essener das Leistungszentrum an der Schmachtendorfer Straße. Früher schaute er zu den Älteren auf, heute turnt er selbst in der 2. Bundesliga, nimmt an internationalen Wettkämpfen teil. Sein größter Erfolg? „Bei den Hochschulmeisterschaften habe ich Fabian Hambüchen am Pferd geschlagen“, sagt er stolz. Weltmeister Hambüchen ist das Gesicht des deutschen Turnens. Doch Bramkamp hängt nicht alten Erfolgen nach. Zusammen mit Andree Röhse, André Sauerborn, Kai Berner, Mirco Osting, Jacob Guthe, Luca Padalewski, Martin Donsbach, den Niederländern Jorian Ilbrink, Bram Verhofstad, Karl Kosztko, dem Belgier Kristof Schroé sowie dem langjährigen Trainer Siegfried Ingendorff nimmt er die Saison in Angriff.

Das Ziel: unter die ersten Drei kommen.

An einem Wettkampftag treten jeweils vier Athleten an. Im „Eins-gegen-eins-Duell“ messen sie sich an den sechs Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck, sammeln Punkte für das Team. Bramkamp, hauptberuflich Referendar am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, schaut optimistisch auf den Saisonstart gegen Heilbronn (siehe Infokasten). „Unser Vorteil ist, dass wir auf den Punkt fit sind. Wir turnen nicht das Spektakulärste, aber was wir turnen, machen wir perfekt“, sagt er. Ob der Kraftakt für den Aufstieg in die 1. Bundesliga reicht? Unmöglich ist es nicht.



Mirco Osting



HEIMWETTKÄMPFE

Sa, 27.09.
KTTO – KTV HEILBRONN

Sa, 11.10.
KTTO – KTV KOBLENZ

Sa, 18.10.
KTTO – KTG HEIDELBERG

Sa, 08.11.
KTTO – SIEGERLÄNDER KV

Beginn ist jeweils um 15 Uhr in der Dreifachsporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Schmachtendorfer Str.

evo NBO-Trainer Stefan Mienack im Interview

VIELE NEUE GESICHTER

Die Mannschaft hat ein fast komplett neues Gesicht. Können Sie das Team kurz vorstellen?

Das Team setzt sich aus vier Blöcken zusammen. Lea Mersch, Ramona Tews und Monique Reid haben letztes Jahr schon erfolgreich für uns gespielt. Jenny Menz, Aline Stiller und Isabell Meinhart bilden den Block der neuen deutschen Spielerinnen. Amber Stokes (USA) und Iva Grbas (Kroatien) haben bereits Europa-Erfahrung, Mimi Hill (USA) kommt frisch vom College. Dazu kommt unser Rookie-Block mit Leonie Schiermeyer, Sandrine Gries, Helena Dahlem und Ronja Spießbach, der langsam an die erste Mannschaft herangeführt wird.

Auf welche Taktik können sich die Fans einstellen? Verfolgen Sie eine bestimmte Spielstrategie?

Zunächst geht es darum, dass sich das Team findet und Vertrauen aufgebaut wird. Die taktische Ausrichtung wird sich im Laufe der Saison entwickeln und natürlich variieren.

Was ist das Saisonziel?

(Lacht) Möglichst viele Spiele zu gewinnen! Wichtig ist, dass das Team zusammenhält und sich stabilisiert. Dann ist der Erfolg ein Nebeneffekt. Natürlich baue ich dabei auch auf die Unterstützung unserer Fans.

Der neue Headcoach Stefan Mienack (34) ist in Salzgitter geboren und trainierte zuletzt den Liga-Konkurrenten Eisvögel Freiburg, mit dem er 2013 – im Finale gegen evo NBO – Pokalsieger wurde. Katja Zberch, Headcoach in der letzten Spielzeit, gehört weiter dem Trainerteam an.



DIE ERSTEN HEIMSPIELE

FR, 03.10., 16.30 UHR:
EVO NBO –
EISVÖGEL USC FREIBURG

SA, 11.10., 19.00 UHR:
EVO NBO –
CHEMCATS CHEMNITZ

SA, 18.10., 19.00 UHR:
EVO NBO – SV HALLE LIONS

ALLE HEIMSPIELE IN DER WILLY-JÜRISSEN-HALLE

Gemeinsam erreichen WIR mehr...



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir feiern 150 Jahre genossenschaftliche Beratung! Mehr als 30.000 Mitglieder sind überzeugt von ihrer Volksbank Rhein-Ruhr. Machen Sie sich ein Bild:



1864 - 2014
150 Jahre
Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region
www.volksbank-rhein-ruhr.de



Kunstfreunde, hereinspaziert! Bei ihrer Werkschau präsentierte Erika Wobser (L.) in ihrem Atelier Ausstellungsstücke von Studenten



Freuen sich über zwei Wahlalos für das Theater aus dem letzten Oh!: Barbara Schindler und Barbara Schindler (die Damen heißen wirklich beide so!) mit (v. l.) Tim Lucas (Pressereferent Theater), Thorsten Toschka (Leiter Besucherbüro) sowie Franz Muckel (TMO-Geschäftsführer und Oh!-Herausgeber)



Ihre Musik ist zeitlos: die Oberhausener Coverband „Time“ bei der Musik-Sommer-Nacht



Prost Gasometer! Geschäftsführerin Jeanette Schmitz (L.) stößt mit Peter und Ulrike Kölges aus Essen in 117 Metern Höhe auf das 20-jährige Ausstellungsjubiläum des ehemaligen Gasspeichers an

SOH!CIETY-TALK



Society-Experte Bela Kubick weiß mehr:

Ich habe ja ernsthaft darüber nachgedacht, mir die Haare wachsen zu lassen wie Callejon-Gitarrist Bernhard „Bernie“ Horn und E-Gitarre zu lernen. Sieht schon cool aus auf dem Foto links unten. Mach' ich jetzt aber doch nicht! Zumindest nicht das mit der Frisur. Warum? Na, weil ich dann gar nicht mehr sehen würde, was hier in unserer Stadt alles abgeht. Denn in den letzten Monaten war hier mal wieder richtig Musik drin – und damit meine ich nicht nur Olgas Rock und die Musik-Sommer-Nacht. Wobei die natürlich auch, denn das sind starke Events, die jedes Jahr aufs Neue begeistern. Ein wahres Feuerwerk wurde buchstäblich aber auch im Olga-Park bei der Pyro-Show „Feuerzauber“ abgebrannt. Klasse finde ich auch, dass es das „Weiße Dinner“ gibt. Damit steht Oberhausen nun in einer Reihe mit Paris, Hamburg und München. Und dann geht ja auch die Basketball-Saison wieder los. Ich drücke die Daumen, dass das „neue“ NBO-Team sich schnell findet und für Aufsehen sorgt. Es bleibt spannend in Oberhausen!

Bela Kubick



Siegerlächeln schon vor dem Start in der Neuen Mitte: Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Bernhard Uppenkamp mit Ehefrau Andrea bei der Rallye „Weitins Classic“



Heißer Auftritt: die „Ladies of Fire“ beim Pyro-Spektakel „Feuerzauber“ im Olga-Park. Unten ein Motiv des anschließenden Feuerwerk-Wettbewerbs



Eröffnungsausstellung der neuen Galerie KIR im Europahaus: Dr. Wilfried Thürmer, Peter Geithe, Hildegard Hugo, Winfried Baar und Franz Muckel waren dabei



Einsegnung des Bischof-Ketteler-Hauses: W. Paßgang, H.-J. Schepers, R. Wittmann, W. Hausmann, H. Wischermann, T. Krey, T. Gäng, H. Becker (v. l.)



Erstes Kennenlernen im Bistro Surmann: die neue evo NBO-Mannschaft mit Familie Surmann



Wunderkerzen für einen wunderschönen Abend: das Weiße Dinner auf dem Saporishja-Platz



SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

Die Fans bei „Olgas Rock“ jubelten nicht nur dem Headliner „Callejon“ zu, sondern auch den 24 anderen Bands



Exklusive Premiere nur bei uns!

Im Handel noch längst nicht erhältlich, aber bei uns schon zu sehen: Wir präsentieren Ihnen Prototypen und Vorserienmodelle aller 41 neuen Rolex- und Tudor-Modelle.

Exklusiv vom 25. bis 27. September während unserer Öffnungszeiten. Nutzen Sie die einmalige Chance, wir freuen uns auf Sie!

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208 412 48 60
beratung@uhren-schmiemann.de · www.uhren-schmiemann.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr

UHREN.....
SCHMIEMANN

ANZEIGE

TICKETSHOP OBERHAUSEN

Sparen Sie **5,- €** mit unserem **Rabattheft!**

RUHR.VISITORCENTER Oberhausen am Centro
Promenade 77, 46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10-18 Uhr

RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen am Hbf
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr

TOURIST INFORMATION

Tickethotline: **0208/82457-0**

September **19 FREITAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Lotte
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19.30 Uhr

Sauschwanz – ein Suppenkonzert
Kammermusikalischer Abend mit Mozarts Bäle-Briefen, Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Shakespeares Komödie als Solo-Theaterstück mit Philipp Steimel, AtelierTheater, Gutenbergstr. 8 (Eingang Hofeinfahrt), 19.30 Uhr

Torsten Sträter
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

„Mord und Todlach“
Eifelkrimi-Lesung mit Ralf Kramp, Fabrik K 14, Lothringer Str., 20 Uhr

A Band Of Buriers
Folk- u. Indierap-Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Cesar Millan
Hunde-Show, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Nachgewürzt – Kabarettshow mit Liveband
Gast: Liederchaot Atze Bauer, Zentrum Altenberg, 20 Uhr (auch Sa., 20. Sept., 20 Uhr)

September **20 SAMSTAG**

8. Oberhausener Gründermesse
Marktstraße (Fußgängerzone) OB-City, 10 bis 16 Uhr

Tag der offenen Tür
OXEA Werk Ruhrchemie, Otto-Roelen-Str. (Tor 1), 10-16 Uhr

Kürbisfest u. AOK-Vorsorgetag
Altmarkt City Oberhausen, 10 bis 14 Uhr

Rockt das Bad!
mit Grosstadtgeflüster, Captain Disko und Max Krumm, Ebertbad, 19.30 Uhr

Toxpack
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str., 20 Uhr

Les Trois Tetons
Gitarrissimo-Rock, Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

September **21 SONNTAG**

Tag des Kinderkrankenhauses
Bundesweiter Aktionstag, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen (Virchowstr.), 11 bis 16 Uhr

1. Sparda-Bank Centro-Lauf Oberhausen
Centro-Promenade, Platz der Guten Hoffnung, ab 11 Uhr

CD- u. Schallplatten-Börse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

„Streich auf Streich“
Führung mit Kurator Martin Jurgeit, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Rotkäppchen und der böse Wolf
Märchen für Kinder ab 6 J., AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 8 (Eingang Hofeinfahrt), 15 Uhr

Kindertheater
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Die Falle
Kriminalstück von Robert Thomas, Kleinstädter-Bühne Sterkrade im ehemaligen Lito-Palast, 17 Uhr

Hella von Sinnen: „Ich kann auch ANDERSEN“
Lesung, Ebertbad, 19 Uhr

Praia do Futuro (BRD, 2013)
Preview, im Rahmen der Filmreihe homo chrom, Lichtburg Film-palast, Elsässer Str., 20.30 Uhr

September **23 DIENSTAG**

Damenbad: Frau Jahnke und 4 Damen
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Matthias Reuter: Bier- und Leseabend
Theater Oberhausen/b.a.r., 20 Uhr

September **24 MITTWOCH**

Storno – Sonderinventur 2014
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Singabend mit Anja Lerch
Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr

September **25 DONNERSTAG**

Marek Fis: „Ein Pole packt ein/aus!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Verführversuche
Barbara Auer und Christian Mainz lesen komische Liebesgedichte (Kooperation mit dem Literaturbüro Ruhr), Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 20 Uhr

September **26 FREITAG**

Im Land wo die Zitronenbäume blühen
Märchen- u. Musikabend, Fabrik K 14, Lothringer Str., 19.30 Uhr

Nessi Tausendschön
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Wilhelm Tell Me
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

September **27 SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtage
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr (auch 8. Nov.)

41. Original Stoffmarkt Holland
Altmarkt City Oberhausen, 10 bis 17 Uhr

!Sing – Day of Song“
Offenes Singen, Centro (Luise-Albertz-Platz), 12.10 Uhr (Gesungen wird zwischen 10.30 und 19.30 Uhr auch an vielen anderen Orten in Oberhausen!)

Die Falle
Kriminalstück von Robert Thomas, Kleinstädter-Bühne Sterkrade im ehem. Lito-Palast, 19 Uhr (auch So., 28. Sept., 17 Uhr)

So viel Zeit (Premiere!)
Frank Goosens Kultroman als musikalische Produktion, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

HISTORISCHES MUSEUMSFEST
SCNELLER! HÖHER! WEITER!

LEBENSGEFÜHL VOR 100 JAHREN
28. SEP. 2014, 11 BIS 17 UHR
LVR-Industriemuseum | Zinkfabrik Altenberg
Hansastraße 20 | 46049 Oberhausen

Time – 25 Jahre Time
Konzert, Ebertbad, 19.30 Uhr

Ghosts of Dawn & Leaves in Silence
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Michael Wendler
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Veritas Maximus
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

September **28 SONNTAG**

Bücherbuhrg
Theater an der Niebuhrg, 11 bis 17 Uhr

Altenberg-Fest
Historisches Fest auf dem Gelände der Zinkfabrik Altenberg, Hansastr. 20, 11 bis 17 Uhr

Kunsthändlermarkt des Kunstkreises „atelier“
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Alemannia Aachen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot
Märchen für Kinder ab 6 J., AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 2, 15 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Edguy
Metalkonzert, Turbinenhalle, 19.30 Uhr

September **30 DIENSTAG**

Weimarer Republik – Der soziale Sprengstoff
Filmvorführung im Kino im Walzenlager an der Zinkfabrik Altenberg, Hansastr., 19 Uhr

Jimi Hendrix – Are you experienced?
Theater Oberhausen/Malersaal, 19.30 Uhr

Helene Fischer – Farbenspiel
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr (auch Mi., 1. Okt., 20 Uhr)

Tony McManus
Gitarrissimo-Folk, Gdanska, 20.15 Uhr

Ariss Nancy
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober **01 MITTWOCH**

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Oktober **02 DONNERSTAG**

Oberhausener Gaudi
Livemusik mit den Bands Ruhrpottsteiner, Sky Dogs u. Hüttenkracher, Festzelt am Stadion Niederrhein, Lindnerstr., 18 bis 1 Uhr (auch 3. u. 4. Oktober)

Festival der Volksmusik
u. a. mit Abstürzende Briettauben u. Die Mimms, Konzert, Druckluftthaus, 19 Uhr

Roger Cicero & Big Band
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Die brauchb.a.r zum Opferfest
Theater Oberhausen (Kooperation mit den Migranten-selbstorganisationen der Stadt Oberhausen), 20 Uhr

Redline
Gitarrissimo-Coverrock, Gdanska, 21 Uhr

Oktober **03 FREITAG**

Spaceritter-Festival
Theater an der Niebuhrg, 14 bis 22 Uhr (auch 4. Okt., 13 bis 22 Uhr, u. 5. Okt., 11 bis 18 Uhr)

Nader Rahy
Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

Oktober **04 SAMSTAG**

Jazz & Pop mit Daniel Brandl
Cello-Konzert, AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 2, 19.30 Uhr

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen/Malersaal, 19.30 Uhr

Sehnsucht
mit Gerburg Jahnke, Susanne Hayo, Constanze Jung u. Nito Torres, Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr (weitere Termine bis 17. Oktober!)

Kramer – Reuter – Sanftenschneider/Ruhrstadtromantiker
Kabarett u. Kleinkunst, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Ancient Mith
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Kollegah
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

2. SCHLAGERNACHT
Fr., 17.10.2014, 19 Uhr

JÖRG BAUSCH
TIM BERGER & SPECIAL GUEST
MODERATION: INGO MERSMANN

Tickets & Informationen:
www.TOPSECRET-OBERHAUSEN.de

Eintritt: **11 Euro pro Person**
Zum Aquarium 2, am Centro

Oktober **05 SONNTAG**

„Höchststrafe“ – 25 Jahre Flic Flac (Weltpremiere)
Centroallee/Europaallee, 19 Uhr; Weitere Spieltermine bis 19. Okt.: Mo-Fr 20 Uhr, Sa 16 u. 20 Uhr, So 15 u. 19 Uhr

Jongdo An (Klavier)
163. Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen, Ebertbad, 11 Uhr (Eintritt frei!)

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Das Gartenhaus
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Oktober **06 MONTAG**

Die Spur führt nach Belgien
Fotoreise durch die ehemalige Zinkerlagerstätte Altenberg, Vortrag, Bert-Brecht-Haus, 18 Uhr

Oktober **08 MITTWOCH**

„Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr im Zweiten Weltkrieg“
Führung durch das Bunkermuseum Oberhausen u. die Ausstellung, Knappenbunker Alte Heid, 18 Uhr (Eintritt frei!)

Jazz & Pop mit **DANIEL BRANDL**
AtelierTHEATER am Altmarkt

04. OKT. 19.30 UHR
Eintritt: **10 Euro**

Nowhere Men
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Kobito
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober **10 FREITAG**

Die Apokalyptischen Reiter
Konzert, Turbinenhalle, 18.30 Uhr

Rotersand/Sono
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Hamlet for You (Premiere!)
Theaterspaß um zwei Schauspieler, AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 2, 19.30 Uhr

Dagmar Schönleber
Comedy, Crowded House Holten, Otto-Roelen-Str., 19.30 Uhr

Peter Kraus
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Back Doors Man
Konzertabend mit der Musik der Doors, Gdanska, 21 Uhr

Trouble Orchestra
Hip Hop u. Rock, Druckluftthaus, 21 Uhr



11 SAMSTAG

Hamlet for You
Komödie, AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 2, 18 Uhr

Il Divo
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

12 SONNTAG

St. Antony-Fest
Buntes Programm für große und kleine Gäste rund um die „Wiege der Ruhrindustrie“, Antoniestr., 11 bis 17 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot
Märchen für Kinder ab 6 J., AtelierTheater am Altmarkt, Gutenbergstr. 2, 15 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen, 18 Uhr

14 DIENSTAG

Chris Proctor
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

15 MITTWOCH

Der „Große Krieg“ im deutsch-belgisch-niederländischen Grenzland 1914 bis 1920
im Rahmen der Vortragsreihe „100 Jahre Erster Weltkrieg“, Referent: Dr. Herbert Ruland (Eupen/Belgien); Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 19 Uhr (Eintritt frei!)

16 DONNERSTAG

Aneta
Konzert, Turbinenhalle, 19 Uhr

18 SAMSTAG

The Almost Three & Erik Lengowski Trio
Konzert, Crowded House Holten, Otto-Roelen-Str., 19.30 Uhr

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Kai Magnus Sting:
„Immer ist was, weil sonst wär ja nix“ (Premiere)
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Trailerpark
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

19 SONNTAG

Duo Cosi
Marco Kassl (Akkordeon) & Silke Franz (Cello), Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr. 64), 11 Uhr

„Streich auf Streich“: Führung mit Kurator Martin Jurgeit
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Anatol
Theater Oberhausen/Malersaal, 18 Uhr

20 MONTAG

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr (auch Di., 21. Okt., 20 Uhr!)

21 DIENSTAG

Matthias Reuter:
Bier- und Leseabend
Theater Oberhausen/b.a.r., 20 Uhr

Bernd Rinser & Klaus Neubert
Gitarrissimo-Blues, Gdanska, 20.15 Uhr

22 MITTWOCH

Wenn man die Wahrheit immer wüsste
mit Brecht durch die Stadtmitte Oberhausen, Stadtrundgang, Treffpunkt: Bert-Brecht-Haus, 17.30 Uhr

Eure Mütter
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Singabend mit Anja Lerch
Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr

23 DONNERSTAG

City-Fest mit traditionellem Jahrmarkt
City Oberhausen (bis 26. Oktober), täglich ab 10 Uhr (So ab 11 Uhr)

Sto Lat! 100 Jahre Funkstile
Szenisch-musikalische Lesung der deutsch-polnischen Sendeanstalt kainkollektiv anlässlich des 100. Jahrestages des Beginns des Ersten Weltkriegs, LVR-Industriemuseum, Hansastr., 19 Uhr

Arena-Oktoberfest mit „Schürzenjäger“
König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Lioba Albus
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Alex Clare
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

24 FREITAG

19. Oberhausener Sicherheitstage
Kostenlose Sicherheitsberatung durch Polizei, Feuerwehr u. Sicherheitsfirmen, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstr., 10 bis 18 Uhr (auch Sa., 25. Okt., 10 bis 14 Uhr)

Arena-Oktoberfest mit der „Münchener Zwietracht“
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr (auch Sa., 25. Okt., 19 Uhr)

After The Burial Monuments
Dead Letter Cirkus Tides From Nebula
Kulttempel Mülheimer Str., 19 Uhr

Die Verwandlung (Premiere)
Autor: Franz Kafka, Regie: Andriy Zholdak, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Suchtpotenzial
mit Ariane Müller & Julia Gámez Martin, Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Kellerkommando
Ganz Anders Tour 2014, Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Who Are You
Konzertabend mit der Musik von The Who, Gdanska, 21 Uhr

25 SAMSTAG

Krammarkt
obere Marktstraße, 8 bis 15 Uhr

Die Verwandlung
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Robert Kreis
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Bauchtanz-Festival „Magische Momente“
ehem. Lito-Palast Sterkrade, 20 Uhr

Kreisschützenball
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 20 Uhr

26 SONNTAG

„Wickie und die starken Männer“
Start der 31. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet (bis 2. Nov.), Lichtburg Filmpalast, Elsässer Str., ab 10 Uhr

Smile Projekt Chor
Konzertmatinee, Ebertbad, 11 Uhr

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

42. Original Stoffmarkt Holland
Altmarkt City Oberhausen, 11 bis 18 Uhr

Krammarkt
obere Marktstraße, 11 bis 18 Uhr

Stummfilmklassiker „The Kid“
Sonntagsmatinee in Zusammenarbeit mit dem Lichtburg-Filmpalast, Fabrik K 14, Lothringer Str., 11.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
City Oberhausen, 13 bis 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
City Oberhausen
Altstadt u. Lirich, 13 bis 18 Uhr

Flix liest Flix
Der Berliner Zeichner und Autor Felix Görmann liest aus „Held“, „Schöne Töchter“ und anderen Comics, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?
Theater Oberhausen/Malersaal, 15 Uhr

Die Schöne und das Biest
Theater Oberhausen, 17 Uhr

Begegnung mit ... Prof. Arvid Gast (Lübeck)
Orgelkonzert des Künstlerfördervereins Oberhausen in der Christuskirche, Nohlstr., 18 Uhr

Thekentratsch
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Randy Hansen
Konzert, special guest: Lord Bishop Rocks, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

27 MONTAG



26.10. bis 02.11.
Lichtburg Filmpalast, Elsässer Straße 26

Timo Wopp
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

31 FREITAG

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Amadeus Guitar Duo
Konzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen 2014, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), Bismarckstr. 53, 20 Uhr

Psychotic Halloween Night
Kulttempel, 20 Uhr

Damenbad: Frau Jahnke und 4 Damen
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Peter Kroll-Ploeger, Don Ross, Claus Boesser-Ferrari
Gitarrissimo-Jubiläumskonzert, Gdanska, 20.15 Uhr

29 MITTWOCH

Halloween-Show
Osterfelder Wappenplatz, 15.30 bis 18.30 Uhr

Oberhausener Wirtschaftsdialog
TZU, Essener Str., 16 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Barbara Ruscher
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

30 DONNERSTAG

Unter freiem Himmel
Eigenproduktion des Theaters im Rahmen des Frauenforums, Carl-Sonnenschein-Haus (Bebelstr. 205), 17.30 Uhr

Finner & Band
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

01 SAMSTAG

02 SONNTAG

Gedenkgottesdienst der Christlichen Motorradfreunde Oberhausen-Osterfeld
Ev. Auferstehungskirche Osterfeld, Vestische Str. 88, 10.15 Uhr

Jakob Bangso
Klassikkonzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), 11 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Große Schlager-Starparade 2014
u.a. mit Beatrice Egli, Roland Kaiser, Semino Rossi, Matthias Reim u. Andreas Gabalier, König-Pilsener-Arena, 13 bis 21 Uhr

Salonorchester Oberhausen
Meisterwerke der Salonmusik, Konzert, Ebertbad, 18 Uhr

The Majority Says
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Salonorchester Oberhausen
Meisterwerke der Salonmusik, Konzert, Ebertbad, 18 Uhr

Max Uthoff
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

The Word Alive
Konzert, Kulttempel, 19 Uhr

Saxon
Konzert, Turbinenhalle, 19 Uhr

Marcin Dylla
Klassikkonzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), 20 Uhr

David Pfeffer & Band
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Ted & Rockers Dance
mit Matchbox, Ronnie Nightingale & The Haydocks, The Jungle Tigers u. DJ Rockin Ace, Drucklufthaus, 20 Uhr

03 MONTAG

Gedengottesdienst der Christlichen Motorradfreunde Oberhausen-Osterfeld
Ev. Auferstehungskirche Osterfeld, Vestische Str. 88, 10.15 Uhr

Jacob Bangso
Klassikkonzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), 11 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Große Schlager-Starparade 2014
u.a. mit Beatrice Egli, Roland Kaiser, Semino Rossi, Matthias Reim u. Andreas Gabalier, König-Pilsener-Arena, 13 bis 21 Uhr

GuitArtist Quartett
Konzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), 18 Uhr

Salonorchester Oberhausen
Meisterwerke der Salonmusik, Konzert, Ebertbad, 18 Uhr

The Majority Says
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Kussi Weiss-Ensemble
Gypsy Swing-Konzert, Bertha-von-Suttner-Gymnasium (Aula), 20 Uhr

„Der Polyphem“
Kriminalroman-Lesung mit Helmut Richter, Fabrik K 14, Lothringer Str., 20 Uhr

04 DIENSTAG

Poetry Slam – Best of Slam
Ebertbad, 20 Uhr

Autschbach & Illenberger
Fingerstyle-Konzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Gdanska, 20.15 Uhr

05 MITTWOCH

„Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr im Zweiten Weltkrieg“
Führung durch das Bunkermuseum Oberhausen u. die Ausstellung, Knappenkruer Alte Heid, 18 Uhr (Eintritt frei!)

Die Verwandlung
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Jazz0 – Du Fröhliche
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Jacques Stotzem
Fingerstyle-Konzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Gdanska, 20 Uhr

06 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Die Feisten
A Capella, Ebertbad, 20 Uhr

Airbourne
Australiens Hardrock-Superstars, Turbinenhalle, 20 Uhr

Susan Weinert W-O-W
Jazzkonzert im Rahmen des Gitarfestivals Oberhausen, Gdanska, 20 Uhr

07 FREITAG

Emotions
Der magische Musical-Zirkus, Kleinstädter-Bühne Sterkrade im ehem. Lito-Palast, 19 Uhr (auch Sa., 8. Nov., 19 Uhr, u. So., 9. Nov., 16 Uhr)

Die Verwandlung
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Udo Jürgens
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Wolfgang Trepper
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Feel Fine
„30 Jahre – Das Jubiläumskonzert“, Zentrum Altenberg, 20.30 Uhr

Epitaph
Blues & Rock im Rahmen des Gitarrefestivals Oberhausen, Gdanska, 21 Uhr

Flat Back Four
Punkkonzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

November
08 SAMSTAG

Kunst- und Kuriositätenmarkt
mit Kunstauktion, organisiert von den Oberhausener Serviceclubs, Burg Vondern, 15 bis 21 Uhr

Floydbox
Pink-Floyd-Tributeband, Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Michael Fix
Fingerstyle-Konzert im Rahmen des Gitarrefestivals Oberhausen, Gdanska, 21 Uhr

Linkin Park
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

North Sea Gas
Folk aus Edinburgh, Konzert, Fabrik K 14, Lothringer Str., 20 Uhr

November
11 DIENSTAG

Paul Temple und die Affäre Gregory
Live-Hörspiel, Ebertbad, 20 Uhr

Markus Segsneider
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

November
12 MITTWOCH

Georgette Dee und Terry Truck
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Miwata.Akustik
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Lex van Someren's Traumreise
Konzert, Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr

Kieran Goss
special guest: Annie Kinsella, Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Powerwolf
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Liveband, Gast: Thomas Kreimeyer, Zentrum Altenberg, 20 Uhr (auch Sa., 15. Nov., 20 Uhr)

Thomas Blug
Blug plays Hendrix, Konzert, Gdanska, 21 Uhr

November
15 SAMSTAG

„Zeitweise geht's“
Streifzug durch die Kirchengeschichte von der Reformation zur Gegenwart mit dem Fun-Vocal-Chor, der Seniorenkantorei u. der Ev. Singgemeinde, Christuskirche, Nohlstr., 18 Uhr (auch So., 16. Nov., 18 Uhr)

So viel Zeit
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

November
16 SONNTAG

Von Panel zu Panel
Mangazeichnerin Martina Peters zeigt die Anlage von Layouts und das Erzählen von Geschichten (storytelling), Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 14 Uhr

MangaWorld live! Großer Cosplay-Day in Oberhausen
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 bis 17 Uhr

Petersson kriegt Weihnachtsbesuch
Stück des Wittener Kinder- u. Jugendtheaters für Kinder ab 3 Jahren, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 15 Uhr

Die Verwandlung
Theater Oberhausen, 18 Uhr

Pfoten hoch! Martin Reinl & Carsten Haffke
Puppenspiel, Ebertbad, 19 Uhr

Christian Steiffen
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

November
17 MONTAG

Pufpaffs Badeanstalt
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Maybeshewill
Post-Rock-Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

November
18 DIENSTAG

Wilfried Schmickler „Ich weiß es doch auch nicht“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Lenny Kravitz
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Doro Pesch
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

November
19 MITTWOCH

Maybebop
A Capella, Ebertbad, 20 Uhr

November
20 DONNERSTAG

„Hinter der Front?“ Weibliche Kriegserfahrungen und -erwartungen im Ersten Weltkrieg im Rahmen der Vortragsreihe „100 Jahre Erster Weltkrieg“, Referentin: Dr. Silke Fehleemann (Düsseldorf), Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 19 Uhr (Eintritt frei!)

Markus Krebs „Hocker-Rocker“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

The Pineapple Thief
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

November
21 FREITAG

Höhner „mach laut!“
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Simone Solga „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Kuersche & members of Fury in the Slaughterhouse
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

Zahlreiche Museen und Ausstellungsorte sowie weitere Event-Locations und Attraktionen in Oberhausen warten auf interessierte Gäste. Hier zeigen wir Ihnen eine Übersicht:

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr)
Sonderausstellung „Spurensuche 1914“, Galerie im Walzenlager (bis 21. September)
Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr
⊕ **Oberhausen Hbf.**, SB-Linien, 112 u. 976

„1914 – Mitten in Europa“, Mischanlage Kokerei Zollverein, Essen (Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr, bis 26. Oktober)

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“ und Sonderausstellung „Werksansichten“
Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr
⊕ **St.-Antony-Hütte**, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

GASOMETER

Ausstellung „Der schöne Schein“ (bis 30. Dezember 2014)
Di-So sowie feiertags 10-18 Uhr sowie während der Schulferien in NRW auch montags von 10 bis 18 Uhr
⊕ **Neue Mitte**, SB-Linien u. 112

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung „Streich auf Streich – 150 Jahre deutschsprachige Comics seit Max und Moritz“ (bis 18. Januar 2015)
Kleines Schloss: „Zweistromland – junge Kunstpositionen zwischen Emscher und Ruhr“ (Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen, bis 7. Dezember) u. „Reisebüro“ - Eine Installation von Billie Erlenkamp“ (anlässlich 100 Jahre Rhein-Herne-Kanal, bis 7. Dezember)
Di-So 11-18 Uhr
⊕ **Schloss Oberhausen**, Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus“
Di-So 11-18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM – ALTE HEID 13

Ausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So 11-18 Uhr (Eintritt frei)
⊕ **Alte Heid**, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

CITYTOUR

100-minütige Stadtrundfahrt mit dem Cabriobus (bis 31. Oktober 2014)
Mi, Fr u. So
Start: 14 Uhr Hauptbahnhof, 14.40 Uhr CentrO/Luise-Albertz-Platz (Coca-Cola-Oase)
Ticket: 12 Euro (pro zahlenden Erwachsenen können zwei Kinder bis 13 Jahre gratis mitfahren)
Infos: 0208 82 45 70

WEISSE FLOTTE BALDENEY

Vom Kaisergarten Oberhausen bis zum Nordsternpark Gelsenkirchen unterwegs auf dem KulturKanal
Mittwochs, samstags, sonn- u. feiertags: 11.45 u. 14.15 Uhr ab Kaisergarten, 12 u. 14.30 Uhr ab Marina/CentrO (bis 4. Oktober 2014)! Kartenvorverkauf in den beiden Tourist Information am Hauptbahnhof und am CentrO
Abfahrtszeiten siehe: www.kanalschiff.de

STAGE METRONOM THEATER

Musical „Sister Act“
Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 Uhr
⊕ **CentrO**, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

AUSSTELLUNG INTIME BLICKE
30.10. - 31.12.2014
TOP SECRET

FRAUEN IN DER SPIONAGE
U.A. DIE LEBENSGESCHICHTE DER MARITA LORENZ, CIA-AGENTIN & BHM. PARTNERIN FIDEL CASTROS

Tickets & Informationen: TOPSECRET-OBERHAUSEN.de

Eintritt: 15 Euro pro Person
Zum Aquarium 2, am CentrO

November
09 SONNTAG

Verleihung des Comic-Preises der Stadtsparkasse Oberhausen zu „Streich auf Streich“
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 13 Uhr

„Streich auf Streich“
Führung mit Dr. Christine Vogt, Direktorin der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Musical-Nachmittag mit dem Ruhrpottpourie Ensemble der Musikschule Rhein Ruhr
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 16 bis 19.30 Uhr

Tim Boltz „Rüden haben kurze Beine“
Lesung, Ebertbad, 19 Uhr

Das Pack
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

November
13 DONNERSTAG

Philharmonie Kiew
im Rahmen der Internationalen Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen, Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

Margie Kinsky
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

November
14 FREITAG

CentrO Weihnachtsmärkte: Eröffnung
Platz der Guten Hoffnung, 17.30 Uhr (bis 23. Dezember 2014)

SCHÜRZENJÄGER
23.10.2014
König-Pilsener-Arena Oberhausen
Infos & Tickets: 0208 - 82 000 www.koenig-pilsener-arena.de

Oktoberfest
24. & 25. Oktober 2014
Mit der original Münchner Zwietracht!



OH! WAS IST DAS DENN?

In seinen 20 Jahren als Ausstellungshalle hat der Gasometer viele einzigartige Exponate beherbergt. Neben einem gigantischen Luftpaket, einem riesigen Mond und bunten aufeinandergestapelten Ölfässern staunten die Besucher u. a. über die 43 Meter hohe Skulptur „Regenwaldbaum“. In unserem Bilderrätsel wollen wir von Ihnen wissen:

In welcher Ausstellung war die Skulptur „Regenwaldbaum“ zu sehen?

- Das Auge des Himmels
- Magische Orte
- Feuer und Flamme



koffer-direkt.de
Voll gepackt mit guten Preisen

So einfach geht's: Senden Sie die richtige Antwort bis zum 10. Oktober 2014 an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46067 Oberhausen. Wichtig: Vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Tel. Nr. anzugeben! Der Gewinner wird umgehend benachrichtigt. Viel Glück!



GALERIE KIR
Zurück in der City – jetzt im Europahaus



DAS KOMMT IM NOVEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 21. November 2014



OBERHAUSENER TAFEL Gerade in der kalten Jahreszeit ein warmer Ort für Bedürftige



WEIHNACHTSZEIT Märkte, Ausstellungen u. v. m.: Wir stimmen Sie auf das Fest der Feste ein

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November), Redaktionsschluss für Termine: jeweils 10. d. Vormonats

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Meike Aßmus, Marcel Blank, Thomas Hemmerle, Helmut Kawohl, Melanie Meyer, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH,
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo.oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos: Thomas Aurin, Babcock Pensionskasse, Simone Bandurski, Kerstin Bögeholz, Mathias Bothor, CONTACT, Dt. Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Ebertbad, Ulla Emig, Reinhold Escher, evo, Extraschicht, Flic Flac, fotolia.de, Klaus Fröhlich, Evelina Galinis, Werner Hannappel, Matthias Holländer, istockphoto.com, Michael Kneffel, König-Pilsener-Arena, KTTO, Sandra Ludewig, LVR-Industriemuseum, Thomas Machoczek, Sebastian Mölleken, Sven Neidig, Laura Nickel, Heinrich Podobienski, Schmidt Spiele, shutterstock.com, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, Stage Entertainment, STOAG, Theater Oberhausen, TMO, WAZ Fotopool/Schimmel, Roland Weihrauch, Wolfgang Volz, Carsten Walden, Pief Weyman, Thomas Wolf

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Thomas Hemmerle
Layout: Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
E lamb@contact-gmbh.com
T 0208 810 80 50

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 110.000

Copyright
Das Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von EVO Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



Schutz ist ein Naturprinzip, wie unzählige Beispiele zeigen. Die Schale schützt das wertvolle Innere.



MIT EVERS KÖNNEN SIE ALLES VERPACKEN

Wir bieten Ihnen die modernsten Lösungen, mit denen Sie Ihre Produktwerte effektiv vor Beschädigungen schützen, und optimieren Verpackungen und Gebinde für den Transport. Denn Sie wollen Transport- und Verpackungskosten sparen und die Umwelt schonen – genau wie wir.

Beispiele finden Sie unter: www.eversgmbh.de



HEBEN
SICHERN
FÖRDERN
VERPACKEN



Social Sponsoring:
ALSBACHTAL
Leben mit Behinderung
Offizieller Pate
www.alsbachtal.org



WHOOPI GOLDBERG & STAGE ENTERTAINMENT
PRÄSENTIEREN

DAS BROADWAY-MUSICAL
SISTER ACT™



EIN HIMMLISCHES
ANGEBOT!



**Exklusiv für
Oh!-Magazin-Leser.
SPAREN SIE 35%***
auf die besten Plätze

Oh!-Magazin-Leser-Vorteil nur buchbar bis 30. Oktober für Vorstellungen bis 31. November 2014.
Buchbar unter www.beste-plätze.de/oh oder 0 18 05/8 66 8**
Stichwort: Oh!
**0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min

* Das Angebot gilt bei Buchung bis 30.10.2014 für die Preiskategorien 1 und 2 und Vorstellungen bis 31.11.2014. Limitiertes Ticketkontingent. Keine Kombination mit anderen Angeboten. Alle buchbaren Vorstellungen und Preise finden Sie unter www.beste-plätze.de/oh



Stage Metronom Theater • CentrO Oberhausen

Stage

GARANTIERT DIE BESTEN
MUSICALS & SHOWS